

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 50 (1932)  
**Heft:** 124

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Dienstag, 31. Mai  
1932

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mardi, 31 mai  
1932

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel  
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile  
Rapporti economici

N<sup>o</sup> 124

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden. — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N<sup>o</sup> 124

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-  
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik und Handels-  
marken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di com-  
mercio. / Fabrique de Pâte à Papier de Courtelary.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Aegypten: Zollzuschlag. / Peru: Konsularfakturen. — Pérou: Factures consulaires. /  
Vereinigte Staaten von Amerika: Unzulässige Einfuhr von Taschentüchern mit der  
Briefpost. / Postgüterverkehr, internationale, Ueberweisungskurse. — Service inter-  
national des vêtements postaux, cours de réduction. / Postcheckverkehr, Betritte. —  
Service des chèques postaux, adhésions.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Steckborn vom 13. Mai 1932 wird  
der allfällige Inhaber des vormissen Schuldbriefes per Fr. 100,000, datiert  
vom 26. Dezember 1922, lautend auf Adolf Naegeli, Fabrikant, in Berlingen,  
als Schuldner und Pfand Eigentümer und Wohlfahrtsausschuss der Firma  
A. Naegeli, in Berlingen, als Gläubiger, aufgefodert, den Titel binnen  
Jahresfrist von der Bekanntmachung an beim Grundbuchamt Berlingen vor-  
zulegen, widrigenfalls dieser kraftlos erklärt würde. (W 208)

Arbon, den 14. Mai 1932.

Gerichtskanzlei Steckborn.

Der unbekannt Inhaber der 3% Inhaberoobligation der Baselland-  
schaftlichen Kant. Bank, Serie E, Nr. 6656, von Fr. 2000.—, mit Jahres-  
coupons per 31. Juli 1932 u. ff. wird aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren  
vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, der unterzeichneten  
Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls das Wertpapier als kraftlos erklärt wird.

Liestal, den 30. Mai 1932.

(W 245)

Kanzlei des Obergerichts.

Der unbekannt Inhaber der Inhaberoobligation Nr. 443 der Darlehens-  
kasse Dussnang, nom. Fr. 3000.—, ausgestellt den 1. Januar 1928, und der  
Inhaber der Inhaberoobligation Nr. 273 der Darlehenskasse Dussnang, nom.  
Fr. 5000.—, ausgestellt den 1. Januar 1920, werden hierdurch aufgefordert,  
dieselben innert Frist von 3 Jahren seit der ersten Bekanntmachung an ge-  
rechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls dieselben als kraftlos  
erklärt werden. (W 246)

Sirnach, den 31. Mai 1932.

Gerichtskanzlei Mönchwil:

v. Streng.

#### Kraftloserklärungen — Annulations

Das Obergericht des Kantons Basel-Landschaft hat mit Beschluss vom  
27. Mai 1932 die Obligationen der Basellandschaftlichen Kantonalbank,  
Serie M, Nrn. 6531/41, per Fr. 11,000.—, nachdem die Titel innert der ge-  
setzlichen Frist nicht vorgewiesen worden sind, als kraftlos erklärt.

Liestal, den 30. Mai 1932.

(W 244)

Kanzlei des Obergerichts.

#### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

1932. 26. Mai. «FIDES» Treuhand-Vereinigung («Fides» Union  
fiduciaire) («FIDES» Unione fiduciaria), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 80 vom  
9. April 1931, Seite 758). Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates ohne  
Unterschrift wurden gewählt: Henri Calame, Präsident der Neuenburger  
Kantonalbank, von Le Locle, La Brévine et Cornier, in Neuenburg, und Arthur  
Freymond, Direktor der Waadtländischen Versicherung auf Gegenseitig-  
keit, von St. Cierges, in Lausanne.

28. Mai. Unter der Firma Genossenschaft Markthalle Limmatplatz  
hat sich mit Sitz in Zürich am 28. Mai 1932 eine Genossenschaft gebildet.  
Sie bezweckt den Bau und Betrieb einer Markthalle am Limmatplatz in  
Zürich 5 und sodann die Tätigkeit aller damit direkt oder indirekt zusam-  
hängenden Geschäfte. Die Vermittlung von Wohnungen und Verkaufsläden  
erfolgt in erster Linie an die Mitglieder der Genossenschaft. Die Mitglied-  
schaft kann von jeder handlungsfähigen physischen und jeder juristischen  
Person erworben werden. Ueber die Aufnahme beschliesst auf schriftliche

Anmeldung hin der Vorstand, im Rekursfall die Generalversammlung. Jeder  
Genossenschaftler hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen  
lautenden Anteilschein zu Fr. 500 zu zeichnen und bar oder in Raten gemäß  
Beschluss des Vorstandes einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der  
einzelne Genossenschaftler erwerben kann, ist nicht beschränkt. Jedes Mit-  
glied hat ferner zur Deckung der Gründungskosten ein Eintrittsgeld von Fr. 30  
zu zahlen der Genossenschaft zu entrichten. Die Uebertragung von Anteil-  
scheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes, im Rekursfall der  
Generalversammlung. Mit der Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die  
Mitgliedschaft des Betreffenden; im übrigen kann der Austritt auf sechs-  
monatliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Dem  
ausscheidenden Genossenschaftler wird der Wert seiner Anteilscheine nach  
Maßgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch der Nominalbetrag  
zurückvergütet. Die Generalversammlung kann jedoch die Auszahlung des  
Betreffnisses unter Vergütung des jeweils beschlossenen Zinses bis auf zwei  
Jahre hinauschieben, sofern die Finanzlage der Genossenschaft diese Mass-  
regel nötig macht. Im Todesfall kann die Mitgliedschaft auf die Erben, bezw.  
deren Vertreter übertragen werden. Hat der austretende Genossenschaftler  
einen Verkaufsstand oder eine Wohnung von der Genossenschaft gemietet,  
so ist er berechtigt, seine Beteiligung zu übertragen und das Mietobjekt im  
Einverständnis des Vorstandes weiter zu vermieten. Als Rechnungsjahr gilt  
das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des  
Art. 656 O. R. massgebend. Voll einbezahlte Anteilscheine werden gemäss  
Beschluss der Generalversammlung verzinst; dieselbe setzt auch die Ent-  
schädigungen an ihre Organe fest. Für die Verbindlichkeiten der Genossen-  
schaft haftet das Genossenschafts-Vermögen und die gezeichneten Anteil-  
scheine; jede weitere persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür  
ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalver-  
sammlung, der Vorstand von 3—5 Mitgliedern, der Verwalter und die Kon-  
trollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es  
führen der Präsident und der Aktuar oder der Vizepräsident und je ein wei-  
teres Vorstandsmitglied Kollektiv-Unterschrift namens der Genossenschaft.  
Der Vorstand besteht zurzeit aus: Robert Dietrich, Rechtsanwalt, von Zürich,  
Präsident; Eugen Lang, Bezirksgerichtspräsident, von Zürich, Vizepräsi-  
dent; Reinhard Weidmann, Kaufmann, von Oberglatt (Zürich), Aktuar;  
Jakob Wächter, Metzgermeister, von Remigen (Aargau), und Hermann  
Müller-Bronner, Gärtnermeister, von Zürich, Beisitzer, alle in Zürich. Ge-  
schäftslokal: Usterstrasse 23, bei Rechtsanwalt R. Dietrich, Zürich 1.

##### Bern — Berne — Berna

###### Bureau Aarberg

Mechanische Werkstätte. — 1932. 28. Mai. Die Kollektivge-  
sellschaft unter der Firma Gebrüder Liechti, mechanische Werkstätte, in  
Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1923, Seite 215), hat sich auf-  
gelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die  
Firma «Paul Liechti», in Schüpfen.

Inhaber der Firma Paul Liechti, in Schüpfen, ist Paul Liechti, von Lau-  
perswil, in Schüpfen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der  
erloschenen Firma «Gebrüder Liechti», in Schüpfen. Mechanische Werkstätte.

###### Bureau Biel

Spezereien, Gemüse. — 25. Mai. Inhaber der Firma Hans  
Müller, mit Sitz in Biel, ist Hans Müller, von Thun, in Biel. Spezerei- und  
Gemüschandlung. Unterer Quai 76.

Bekleidungen. — 26. Mai. Die am 12. November 1931 (S. H. A. B.  
Nr. 268 vom 17. November 1931, Seite 2446), infolge Konkursöffnung im  
Handelsregister gelöschte Einzelfirma Helene Wenger-Beetschen, Zivil-,  
Leder- und Sportbekleidungen, mit Sitz in Biel (Inhaberin Helene Wenger-  
Beetschen, von Kirchenturnen, in Biel), wird, nachdem ein Nachlassvertrag  
abgeschlossen und der Konkurs widerrufen worden ist, von Amtes wegen im  
Handelsregister wieder eingetragen.

###### Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Bazar. — 26. Mai. Die Firma Lina Belf, Bazar, in Lenk (S. H. A. B.  
Nr. 129 vom 5. Juni 1928, Seite 1097), ist infolge Geschäftsaufgabe er-  
loschen.

###### Bureau Büren a. A.

Ebauches-Fabrik. — 27. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der  
Firma Wasa A. G. (Wasa S. A.), Ebauches-Fabrik, in Pieterlen (S. H. A. B.  
Nr. 108 vom 11. Mai 1932, Seite 1134), hat als Geschäftsführer gewählt:  
Robert Neuhaus, von Lützelflüh, Ernst Baumgartner, von Trub, und Fritz  
Baumgartner, von Trub, alle in Grenchen, welchen die Kollektivunterschrift  
zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten  
erteilt wurde.

###### Bureau Erlach

Autoreparaturen, Garage, Transporte usw. — 28. Mai. Unter der Firma Lüthi & Locher, in Ins, haben August Lüthi, von Stettfurt  
(Thurgau), und Ernst Locher, von Hasic b. Burgdorf, beide wohnhaft in  
Ins, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. Mai 1932 ihren  
Anfang genommen hat. Autoreparaturwerkstätte, Garage, Autotransporte,  
Handel und Vermittlung von Automobilen. Müntschmeyerstrasse in Ins.

## Bureau Interlaken

Milch, Käse, Butter. — 27. Mai. Inhaber der Einzelfirma Kaspar Mäder-Blatter, in Hofstetten bei Brienz, ist Kaspar Mäder, von und in Hofstetten. Milch-, Käse- und Butterhandlung.

Hotel. — 27. Mai. Die Einzelfirma Wilhelm Mather, Betrieb des Hotels de la gare, in Brienz (S. H. A. B. Nr. 95 vom 24. April 1924, Seite 681), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Hotel. — 27. Mai. Die Einzelfirma Klara von Kaenel, Betrieb des Hotel und Pension Edelweiss, in Beatenberg (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1926, Seite 786), ist infolge Verheiratung der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Werner Max Friedemann-von Kaenel».

Inhaber der Einzelfirma Werner Max Friedemann-von Kaenel, in Beatenberg, ist Werner Max Friedemann, von Mülcheln (Deutschland), in Beatenberg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Klara von Kaenel». Betrieb des Hotel Edelweiss und Chalet Alpenblick.

## Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Bouche rie. — 27. mai. La raison Alfred Gloor, aux Brenleux, bouche rie (F. o. s. du c. du 6 janvier 1930, n° 3, page 16), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

Boîtes de montres or. — 27. mai. La société en nom collectif Arnold Roth & Cie, à Saignelégier, fabrication de boîtes de montres or (F. o. s. du c. du 27 septembre 1926, n° 225, page 1073), est radiée d'office ensuite de la mise en faillite de la société.

## Bureau Thun

Liegenschaftsvermittlung. — 26. Mai. Firma Albrecht Aeschlimann, Liegenschaftsvermittlungen, mit Sitz in Lerchenfeld, Gemeinde Thun (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1930, Seite 2081). Das Geschäftslokal wird von Lerchenfeld nach Thun, Bälliz Nr. 20 verlegt.

Metzgerei, Restaurant. — 26. Mai. Das Geschäftslokal der Einzelfirma Fr. Wüthrich, Metzgerei, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 261 vom 23. Juli 1900, Seite 1047), wird von der Hauptgasse nach Bälliz Nr. 59 verlegt. Die Geschäftsatur wird abgeändert, bzw. ergänzt in: Metzgerei, Betrieb des Restaurant zum Simmenthalerhof.

## Luzern — Lucerne — Lucerna

1932. 23. Mai. Kurhaus Sonn-Matt A. G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 212 vom 11. September 1929, Seite 1851). An Stelle des verstorbenen Alfred Baumann, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt: Josef Zimmermann-Hötz, Direktor, von Ennetbürgen, in Luzern. Die Verwaltungsräte zeichnen unter sich je zu zweien. Die Kollektivprokura von Josef Zimmermann ist daher erloschen.

Tee. — 23. Mai. Inhaber der Firma Werner Steiner, in Luzern, ist Werner Steiner, von und in Luzern. Generalvertretung für Ceylon-Tee Darley, Brambergstrasse 5.

Leder, Schuhmacherfournituren. — 23. Mai. J. Wagner-Wiederkehr Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1932, Seite 377). Die Prokura von Fritz Bisang ist erloschen.

Restaurant. — 23. Mai. Inhaber der Firma Franz Pohl, in Luzern, ist Franz Pohl, von und in Luzern. Betrieb der Pension-Restaurant Pilatusblick. Hoehrütli.

Käserei. — 23. Mai. Inhaber der Firma Amrein, in Grosswangen, ist Josef Amrein, von Willisau-Stadt und Willisau-Land, in Grosswangen. Käserei. Roth.

Café, Tearoom. — 24. Mai. Inhaber der Firma Erwin Meyer, in Luzern, ist Erwin Meyer, von Füllinsdorf (Baselland), in Luzern. Betrieb der Café-Conditorei und des Tea Rooms Soldanella. Obergrundstrasse 103.

25. Mai. Berichtigung. Das Geschäftslokal der «VEROR» Vertriebs- und Organisationsgesellschaft, Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 115 vom 20. Mai 1932, Seite 1212), befindet sich nicht Pilatusstrasse 14, sondern Theaterstrasse 14.

Weisswaren, Kinderausstattungen. — 25. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Schwestern Kiener, Spezialgeschäft für Weisswaren und Kinderausstattungen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1927, Seite 2224), ist die Gesellschafterin Marie Kiener ausgeschieden. An deren Stelle tritt die Schwester Elisabeth Kiener, von und in Luzern, ein, welche das Geschäft mit der bisherigen Gesellschafterin Wwe. Anna Bucher-Kiener unverändert weiterführt.

## Zug — Zoug — Zugo

Hotel. — 1932. 27. Mai. Inhaber der Firma Bernhard Wey-Enzmann, in Cham, ist Bernhard Wey-Enzmann, Bürger von Eich (Luzern), wohnhaft in Cham. Betrieb des Hotel Bahnhof in Cham, Bahnhofstrasse.

Abgabe von elektrischer Kraft. — 27. Mai. Die Firma A. Meienberg-Müller, in Menzingen, Übernahme elektrischer Kraft und Abgabe derselben an Abonnenten (S. H. A. B. Nr. 148 vom 27. Juni 1916, Seite 1018), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

## Freiburg — Fribourg — Friburgo

## Bureau de Fribourg

1932. 27. mai. Auguste Ottet a cessé d'être président et Charles Guisolan, décédé, a cessé d'être membre du comité de la Société de Laiterie de Corminbœuf, société coopérative, dont le siège est à Corminbœuf (F. o. s. du c. du 3 avril 1929, n° 76, page 671). La signature d'Auguste Ottet, éteinte, est radiée. Ont été élus à leur place: Louis Baeriswyl, originaire de Noréaz, agriculteur, à Corminbœuf; et Edouard Haefliger, de Triengen (Lucerne), agriculteur, à Corminbœuf. Le comité a été reconstitué comme suit: président: Adrien Wyss (déjà inscrit comme membre); vice-président: Théophile Rohner (déjà inscrit); secrétaire: Auguste Angéloz (déjà inscrit); membres: Louis Baeriswyl et Edouard Haefliger (nouveaux). La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

## Bureau Murten (Bezirk See)

23. Mai. Die «Société de conserves alimentaires de la vallée du Rhône», in Saxon, hat ihre Zweigniederlassung in Kerzers (S. H. A. B. Nr. 143 vom 7. April 1903, Seite 569), unter der Firma Fabrique de conserves de Chiètres aufgegeben. Das Fabriketablisement in Kerzers ist durch Kaufvertrag vom 28. März 1919, an die «Konservenfabrik Seethal A. G.», in Seon, übergegangen.

## Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Pharmazeutische Produkte. — 1932. 20. Mai. Unter der Firma Hans Hodel's Erben Natursan-Aktiengesellschaft hat sich eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Sissach, konstituiert. Die Statuten datieren vom 17. März 1932. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Fortführung des bisher von der Kollektivgesellschaft «Hans Hodel's Erben», Fabrikation und Handel in pharmazeutischen Produkten, in Sissach betriebenen Unternehmens. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 Namenaktien von je 1000 Franken. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft «Hans Hodel's Erben» Aktiven und Passiven auf Grund der per 31. Januar 1932 abgeschlossenen Bilanz. Die Aktiven betragen Fr. 63,685.43, die Passiven Fr. 15,685.45. Der Kaufpreis für die Uebernahme des Geschäftes beträgt Fr. 48,000 und wird beglichen durch Zuteilung voll liberierter Aktien der neuen Aktiengesellschaft an die bisherigen Kollektivgesellschaftler und zwar von 2 Stück an Margaretha Gerhard-Frickler und von je 23 Stück an Margaretha Hodel und Hans Jörg Hodel, letztere beiden minderjährig, vertreten durch ihren Beistand Hans Martin-Bieler, in Frenkendorf. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erscheinen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Zurzeit sind Mitglieder desselben: Ernst Hasler-Heinmann, Geschäftsmann, von und in Sissach, Präsident, und Louis Millioud-Fertig, Kaufmann, von Penthéraz, in Sissach. Die beiden führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Teichweg Nrn. 241 und 241 a in Sissach.

Die Kollektivgesellschaft Hans Hodel's Erben, Fabrikation und Handel in pharmazeutischen Produkten, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 275 vom 24. November 1930, Seite 2402), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Hans Hodel's Erben Natursan-Aktiengesellschaft» in Sissach.

## Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Metzgerei usw. — 1932. 26. Mai. Hans und Karl Schneckenburger, beide von Schaffhausen und wohnhaft in Thayngen, haben unter der Firma K. Schneckenburger Söhne, in Thayngen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1930 ihren Anfang nahm. Metzgerei und Würsterei.

26. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Genossenschaft der Spenglermeister von Schaffhausen und Umgebung, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 270 vom 19. November 1931, Seite 2464), hat sich durch Beschluß ihrer Generalversammlung vom 25. November 1931 in einen Verein nach Art. 52 und 60 Z. G. B. umgewandelt und dabei die Firma abgeändert in Spenglermeisterverband Schaffhausen und Umgebung. Passiven sind keine vorhanden. Die Genossenschaft wird daher als liquidiert im Handelsregister gelöscht.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Cigarren, Lederwaren. — 1932. 25. Mai. Die Firma Carl Hedinger, Cigarrengeschäft en gros und en détail, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 92 vom 12. April 1907, Seite 634), ist infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die neue Firma «Carl Hedinger» erloschen.

Inhaber der Firma Carl Hedinger, in Rorschach, ist Carl Georg Hedinger, von Steinach, in Rorschach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Carl Hedinger». Cigarrengeschäft en gros und en détail; Lederwaren. Hafensplatz 69.

Malergeschäft. — 25. Mai. Friedrich Notter und August Notter; beide von Deutschland, in St. Gallen C., haben unter der Firma F. & A. Notter, in St. Gallen C., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1931 ihren Anfang nahm. Malereigeschäft; Linsebhülstrasse 82.

25. Mai. Casinoverein St. Gallen, Verein, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1926, Seite 1202). Dr. Franz Kalberer, Präsident; Dr. Otto Hengartner, Aktuar und Albert Hersehe, Kassier, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Johann Müller, Kantonsrat und Gewerkschaftssekretär, von Bütschwil, Präsident; Gebhard Rüttsche, Buchhalter, von Kirehberg, Kassier; und Walter Gschwend, Baumeister, von Tablat, Aktuar; alle drei in St. Gallen. Der Präsident zeichnet einzeln; der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv zu zweien.

Verwaltung von Vermögenswerten usw. — 25. Mai. Unter der Firma Securavia A.-G. besteht auf Grund der Statuten vom 24. Mai 1932 auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in St. Gallen O. eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt: Vermögenswerte (Realitäten, Wertpapiere, Hypothekar- und andere Forderungen, sowie sonstige Vermögenswerte, wie Miet- und Pachtrechte, Ansprüche aus Versicherungsverträgen usw.) dritter Personen zu verwalten; die beweglichen Vermögenswerte dieser Personen in Verwahrung zu nehmen; die Erträge der verwalteten Vermögenswerte zur Veranlagung zu bringen; die zur erfolgreichen Verwaltung und Verwertung der vorerwähnten Vermögensgegenstände und deren Erträge zweckdienlichen Hilfsgeschäfte zu betreiben; Darlehen aufzunehmen und zu gewähren; das eigene Gesellschaftsvermögen in Realitäten, Wertpapieren oder anderweitig anzulegen und zu verwalten. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 5000. Es zerfällt in 20 volleinbezahlte und auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 250. Die von der Gesellschaft ausgehenden öffentlichen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat von ein bis drei Mitgliedern und c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat ist das oberste geschäftsführende Organ der Gesellschaft. Er vertritt diese vor Dritten und vor Gericht. Die Verwaltung kann die gesamte Geschäftsführung oder einzelne Zweige derselben an ein oder mehrere ihrer Mitglieder oder an einen oder mehrere Dritte, welche nicht Mitglieder der Gesellschaft zu sein brauchen, übertragen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und bestimmt die Form der Zeichnung. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift: Dr. Emil Widmer, Privatier, von Jonschwil, in Kronbühl (Gde. Wittenbach). Geschäftslokal: Bruggwaldstrasse 92.

## Aargau — Argovie — Argovia

Vertretungen usw. — 1932. 21. Mai. Inhaber der Firma Hassler-Kaempf, «BIWO»-Produkte Aarau, in Aarau, ist August Hassler-Kaempf, von und in Aarau. Vertretungen aller Art, insbesondere ehemische und verwandte Produkte. Schanzmättelstrasse 27.

Mercuriewaren, Nähmaschinen usw. — 27. Mai. Die Firma **Max Hegnauer-Rohr**, Mercuriewaren, Corsetspezialgeschäft, Nähmaschinen, Grammophone und Platten, in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1926, Seite 832), ist infolge Nichtmehrbestehens der Eintragspflicht erloschen.

27. Mai. Die **Landw. Genossenschaft Murgenthal**, in Murgenthal (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1927, Seite 910), hat an Stelle von Karl Hubschmid zum Verwalter gewählt Ernst Siegrist, Försters, Landwirt, von Murgenthal, in Ryken-Murgenthal. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv. Der Verwalter hat Einzelunterschrift. Die Unterschrift des bisherigen Verwalters Karl Hubschmid ist erloschen.

27. Mai. Der Verein unter dem Namen **Vereinshaus zur «Sonne»**, in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 262 vom 15. Oktober 1920, Seite 1970), hat am 28. November 1930 beschlossen, infolge Veräusserung der Liegenschaft und gestützt auf Art. 52, Abs. 2 und Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister zu verzichten. Der Verein besteht ohne Eintrag weiter.

27. Mai. **Salmenbräu Rheinfelden (Brasserie du Saumon Rheinfelden)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 251 vom 26. Oktober 1929, Seite 2141). Carl Habich-Schilplin, Delegierter des Verwaltungsrates, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Dessen Unterschrift ist damit erloschen. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates, ohne Unterschriftsberechtigung, ist gewählt worden Hans Habich-Fehr, Ingenieur, von Rheinfelden, in Bern. Zum Assistenten der Direktion wurde ernannt Robert C. Hunziker, von Aarau, in Rheinfelden. Derselbe ist ermächtigt, in Verbindung mit dem Delegierten des Verwaltungsrates Arthur Habich-Fässler oder mit je einem der unterschriebenen Direktoren Walter Scherrer und Alexander Villinger per procura für die Gesellschaft zu zeichnen.

27. Mai. **Eisenhandlung Frikart A.-G.**, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 300 vom 24. Dezember 1931, Seite 2772). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 1932 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 900,000 auf Fr. 1,000,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 100 Stück neuen Aktien der Klasse A zu Fr. 1000. Der § 2 der Statuten ist dementsprechend abgeändert worden. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 1,000,000, eingeteilt in 500 Aktien Klasse A und 500 Aktien Klasse B von je Fr. 1000. Sämtliche Aktien lauten auf den Namen und sind voll einbezahlt.

Konditoreiwaren, Kolonialwaren usw. — 27. Mai. Inhaber der Firma **Mettler**, in Aarau, ist Max Hans Mettler, von Oberhelfenschwil, in Aarau. Konditoreiwaren, Kolonialwaren, Öle und technische Produkte. Dufourstrasse 33.

27. Mai. **Kohlensäurefabrik Wildegg A. G.**, mit Sitz in Wildegg, Gemeinde Mörken (S. H. A. B. Nr. 52 vom 5. März 1931, Seite 467). Neu in den Verwaltungsrat und zugleich als dessen Präsident ist gewählt worden Marcel Froidevaux, Bankdirektor, von Noirmont, in Zürich. Es wird ihm Einzelunterschrift erteilt. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Rudolf Richard ist erloschen. Er gehört jedoch weiterhin dem Verwaltungsrat an.

27. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsergesellschaft Dottikon**, mit Sitz in Dottikon (S. H. A. B. Nr. 1920, Seite 948), hat an Stelle von Jakob Kunz zum Beisitzer gewählt Ernst Kuhn-Bruhlin, Landwirt, von und in Dottikon. Derselbe führt die Unterschrift nicht.

27. Mai. Inhaber der Firma **Walter Nussberger Baugeschäft Seengen**, in Seengen, ist Walter Nussberger, von und in Seengen. Baugeschäft. Egliwilerstrasse 357.

#### Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

1932. 24 mai. Suivant procès-verbal et statuts du 17 mai 1932, il a été fondé sous la dénomination de **Société Immobilière La Siffelle S. A.**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. Les avis et publications auront lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société a pour but l'achat d'une parcelle de terrain à Béthusy pour le prix de fr. 20,000 et éventuellement d'autres immeubles actuellement indéterminés et leur exploitation. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. Pour la première période triennale, l'administrateur est Robert Reymond, de Breigny s. Morens, l'abbaye et le Chenit, employé de bureau, domicilié à Lausanne. Les bureaux de la société sont chez Louis Zappelli, entrepreneur, rue St. Martin 12.

#### Bureau de Nyon

Société immobilière. — 18 mai. **L'Avenir S. A.**, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 9 septembre 1930, page 1859). Dans leur assemblée générale du 10 mai 1932, les actionnaires ont pris acte de la démission des administrateurs Henri Prin, Etienne Bernasconi et Fernand Dorier, dont les signatures sont radiées. Ont été nommés pour leur succéder: André Burnier, de Bière, notaire, domicilié à Nyon; Aimé Martinet, expert d'art, de Genève, y domicilié et Henri Bryand, de Prangins, y domicilié, employé de bureau. André Burnier a été désigné comme président et Henri Bryand comme secrétaire. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs.

#### Wallis — Valais — Valèse Bureau Brig

Konfektion. — 1932. 27. Mai. Inhaber der Firma **Secundo Chiaverio**, in Brig, ist Secundo Chiaverio, gebürtig von Mendrisio, Tessin, wohnhaft in Brig. Konfektion.

#### Bureau de St-Maurice

29 mars. Sous la raison sociale **Société Immobilière de la Rue du Midi** Société anonyme, Monthey, il est créé une société anonyme qui a son siège à Monthey et pour objet l'acquisition, la construction d'immeubles, spécialement l'achat d'immeubles bordant la Rue du Midi, à Monthey, la construction au même lieu d'une maison d'habitation ainsi que toutes opérations se rattachant à cet objet. Les statuts ont été dressés en la forme authentique en date du 27 février 1932. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 35,000, divisé en 175 actions nominatives de fr. 200 nominatives. Les

publications légales de la société ont lieu dans le Bulletin officiel du Valais, à Sion. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 à 7 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers: a) par la signature individuelle de l'administrateur-délégué; b) par la signature collective de deux membres du conseil d'administration, ou d'un administrateur et d'un fondé de pouvoirs, et c) par la signature de toutes autres personnes auxquelles l'assemblée des actionnaires aura conféré le pouvoir de signer au nom de la société. Le conseil d'administration est composé actuellement de: René Breganti, architecte, originaire de Mex, domicilié à Monthey, président; Vincont Giovanola, maître-ferblantier-couvreur, originaire d'Italie, à Monthey; Bernard Moix, maître-charpentier, originaire de St-Martin, à Monthey; Henri Défago, de Jules, originaire de Val d'Illiez, à Monthey, employé de bureau, et Jean Walker, commis postal, originaire de Ried-Brigne, à Berne.

2 avril. Sous la raison sociale **Pellissier et Cie, Société anonyme, Denrées Coloniales en gros**, il est fondé une société anonyme, qui a son siège à St-Maurice, qui continue les affaires de la société en commandite «Pellissier et Cie», à St-Maurice (F. o. s. du c. du 31 janvier 1929, n° 25, page 212), et a pour but l'exploitation d'un commerce de denrées coloniales en gros. L'activité de la société pourra s'étendre à toute autre branche du commerce. Les statuts ont été dressés en la forme authentique en date du 13 février 1932. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 225,000, divisé en 450 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. La société en commandite «Pellissier et Cie», à St-Maurice, fait apport à la société de son actif et de son passif. Suivant bilan, daté du 13 février 1932, arrêté au 31 décembre 1931, l'actif de la société en commandite «Pellissier et Cie», s'élève à la somme de fr. 440,490 49 cts. et le passif à la somme de fr. 215,490 49, de sorte que l'actif net ressort à la somme de fr. 225,000 payés au moyen de la remise des 450 actions de la société. Ces 450 actions sont attribuées comme suit: 110 actions à Maurice Pellissier, père, 75 actions à Jean Ruckstuhl, 75 actions à Edouard Rey-Bellet, 80 actions à Maurice Pellissier fils, 60 actions à Marguerite Pellissier, née Contat, veuve de Joseph Pellissier, et ses enfants mineurs Françoise, Madeleine et Marie-Joséphine Pellissier, et 50 actions à Xavier Mudry. Maurice Pellissier père reçoit en outre 50 parts de fondateur sans valeur nominale. Ces parts confèrent le droit à une fraction dans le résultat de la liquidation conformément aux articles 20 et 21 des statuts. Les publications légales de la société sont valablement faites dans le Bulletin officiel du canton du Valais, à Sion. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration est composé actuellement de: Maurice Pellissier, père, commerçant, originaire de Mex, président; Jean Ruckstuhl, commerçant, originaire de Tobel (Thurgovie); Edouard Rey-Bellet, commerçant, originaire de Val d'Illiez; Maurice Pellissier, fils, commerçant, originaire de Mex, et Xavier Mudry, commerçant, originaire de Thonon (France), tous domiciliés à St-Maurice.

27 avril. La société anonyme **Société Hydro-Electrique Val d'Illiez**, avec siège social à Val d'Illiez (F. o. s. du c. du 25 avril 1930, n° 95, page 883), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 22 juillet 1931, modifié ses statuts sur l'unique point suivant: Elle a porté son capital social de fr. 25,000 à fr. 35,000, divisé en 35 actions nominatives de fr. 1000. Cette augmentation du capital social a eu lieu par l'émission de 10 nouvelles actions de fr. 1000.

Denrées coloniales. — 14 mai. La société en commandite **Pellissier & Cie, denrées coloniales**, à St-Maurice (F. o. s. du c. du 31 janvier 1929, n° 25, page 212), est dissoute. L'actif et le passif ont été repris par la société anonyme «Pellissier et Cie, Société anonyme», à St-Maurice. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1932. 26. Mai. Le Chef de la maison **Edgar Bichsel**, à La Chaux-de-Fonds, est Edgar Bichsel, originaire de Sumiswald, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Rue Léopold Robert 94-96.

Chauffage central, installations sanitaires etc. — 26 mai. La raison **Georges Fetterlé fils, ferblanterie en bâtiments et installations sanitaires**, avec siège à La Chaux-de-Fonds et succursale à Berne (F. o. s. du c. du 19 juin 1919, n° 144), est modifiée en **Georges Fetterlé**. En outre, le genre de commerce sera désormais: Entreprise de chauffage central et ventilation. Installations sanitaires. Eau et gaz. Travaux de ferblanterie.

#### Bureau du Locle

Produits industriels, etc. — 27 mai. Suivant procès-verbaux authentiques des 11 avril et 23 mai 1932, reçus Charles Chabloy, notaire, au Locle, il a été constitué sous la raison sociale **l'auto S. A.**, une société anonyme, avec siège au Locle. Elle a pour but la fabrication, la vente, la représentation de produits industriels ou autres. Les statuts portent la date du 11 avril 1932. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 9000, entièrement souscrit. Il est divisé en 30 actions nominatives de fr. 300 chacune. Les publications de la société sont insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans d'autres journaux si le conseil d'administration le juge utile. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les administrateurs signant collectivement à deux. Sont désignés comme administrateurs: James Jacot, du Locle et de la Chaux-du-Milieu, gérant d'immeubles, au Locle, président; Maurice Jacot, du Locle, et de la Chaux-du-Milieu, horloger, au Locle, secrétaire; Dame Agnès Jacot née Guibelin, du Locle et de la Chaux-du-Milieu, épouse de Léopold Jacot, commerçante, domiciliée à Zurich. Bureaux: Rue des Envers n° 47, au Locle.

#### Bureau de Neuchâtel

26 mai. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

a) pour cause de départ:

Cigares etc. — **Léon Schapiro**, commerce de cigares, cigarettes et tabacs en gros et migros, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 24 février 1915, n° 45, page 237).

b) pour cause de décès:

1. Atelier de serrurerie. — **Edouard Schmid**, atelier de serrurerie d'art et de bâtiment, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 26 juin 1896, n° 177, page 737).

2. Denrées coloniales. — **César Jacot**, denrées coloniales, grains et farines, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 25 septembre 1908, n° 240, page 1669).

## Genève — Genève — Ginevra

Vins et liqueurs. — 1932. 25 mai. Zeugin, commerce de vins et liqueurs, à Genève (F. o. s. du c. du 4 novembre 1931, page 2346). Les locaux de la maison sont transférés 44, Rue Prévost-Martin.

Charcuterie. — 25 mai. Le chef de la maison Joseph Ruedin, à Genève, est Joseph-Amédée Ruedin, de et à Genève. Commerce de charcuterie. 7, Chemin Zur Linden.

25 mai. Société genevoise d'instruments de physique, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 décembre 1929, page 2537). Dr. Ernst Dübi, directeur général de la « Société des Usines de Louis de Roll, Gerlafingen », de Aetingen (Soleure), domicilié à Gerlafingen (Soleure), a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux. Les administrateurs Frédéric Dominici et Léon Dufour (tous deux inscrits), sont: le premier président et le second secrétaire du conseil d'administration. Frédéric Maurice (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoirs), a été appelé aux fonctions de directeur commercial, il continue à signer collectivement à deux. L'administrateur Gustave Hentsch, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints et la procuration collective conférée à Samuel Golaz est éteinte.

25 mai. La Banque Commerciale Genevoise, en liquidation, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 mars 1921, page 603), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Participations financières. — 25 mai. Aux termes de procès-verbal dressé par M<sup>e</sup> Adrien Picot, notaire, à Genève, le 12 mai 1932, la société AWEA S. A., société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 8 septembre 1930, page 1853), a voté sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée par Emile-Henri Reh (administrateur inscrit), qui engagera dorénavant la société en liquidation par sa signature individuelle. Les pouvoirs conférés aux administrateurs Arvid-Wilhelm Högman et Bernard de Budé sont éteints.

25 mai. Société foncière de la Servette, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 avril 1922, page 820). Pierre Tachet, vice-président, de Vaulion (Vaud), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Eugène Petite, dont les fonctions ont pris fin, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

25 mai. La Société Immobilière du Plateau de Champel et Chemin Peschier, lettre A, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1926, page 1222), a, dans son assemblée générale du 4 mai 1932, accepté la démission de Maurice Herren, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé comme administrateurs José Burgoa Sastre, négociant, de nationalité espagnole, à Barcelone; Edouard Honegger, comptable, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, et Marcel de Seigneux, administrateur de sociétés, de Genève et Lausanne, domicilié à Genève. Dans sa séance du 4 mai 1932, le conseil d'administration a décidé que la société sera engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des administrateurs sus-nommés. Il a désigné pour son président Edouard Honegger et pour son secrétaire Marcel de Seigneux.

25 mai. La Société Immobilière du Plateau de Champel et Chemin Peschier, lettre B, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1926, page 1222), a, dans son assemblée générale du 4 mai 1932, accepté la démission de Maurice Herren, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et nommé comme administrateurs José Burgoa Sastre, négociant, de nationalité espagnole, à Barcelone; Edouard Honegger, comptable, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, et Marcel de Seigneux, administrateur de sociétés, de Genève et Lausanne, domicilié à Genève. Dans sa séance du 4 mai 1932, le conseil d'administration a décidé que la société sera engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des administrateurs sus-nommés. Il a désigné pour son président Edouard Honegger et pour son secrétaire Marcel de Seigneux.

25 mai. La Société Immobilière du Plateau de Champel et Chemin Peschier, lettre C, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1926, page 1222), a, dans son assemblée générale du 4 mai 1932, accepté la démission de Maurice Herren de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et nommé comme administrateurs José Burgoa Sastre, négociant, de nationalité espagnole, à Barcelone; Edouard Honegger, comptable, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, et Marcel de Seigneux, administrateur de sociétés, de Genève et Lausanne, domicilié à Genève. Dans sa séance du 4 mai 1932, le conseil d'administration a décidé que la société sera engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des administrateurs sus-nommés. Il a désigné pour son président Edouard Honegger et pour son secrétaire Marcel de Seigneux.

25 mai. La Société Immobilière du Plateau de Champel et Chemin Peschier, lettre D, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1926, page 1222), a, dans son assemblée générale du 4 mai 1932, accepté la démission de Maurice Herren, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et nommé comme administrateurs: José Burgoa Sastre, négociant, de nationalité espagnole, à Barcelone; Edouard Honegger, comptable, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, et Marcel de Seigneux, administrateur de sociétés, de Genève et Lausanne, domicilié à Genève. Dans sa séance du 4 mai 1932, le conseil d'administration a décidé que la société sera engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des administrateurs sus-nommés. Il a désigné pour son président Edouard Honegger et pour son secrétaire Marcel de Seigneux.

25 mai. La Société Immobilière du Plateau de Champel et Chemin Peschier, lettre E, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1926, page 1222), a, dans son assemblée générale du 4 mai 1932, accepté la démission de Maurice Herren, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé comme administrateurs José Burgoa Sastre, négociant, de nationalité espagnole, à Barcelone; Edouard Honegger, comptable, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, et Marcel de Seigneux, administrateur de sociétés, de Genève et Lausanne, domicilié à Genève. Dans sa séance du 4 mai 1932, le conseil d'administration a décidé que la société sera engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des administrateurs sus-nommés. Il a désigné pour son président Edouard Honegger, et pour son secrétaire Marcel de Seigneux.

25 mai. La Société Immobilière du Plateau de Champel et Chemin Peschier, lettre F, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1926, page 1222), a, dans son assemblée générale du 4 mai 1932, accepté la démission de Maurice Herren, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et nommé comme administrateurs José Burgoa Sastre, négociant, de nationalité espagnole, à Barcelone; Edouard Honegger, comptable, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, et Marcel de Seigneux, administrateur de sociétés, de Genève et Lausanne, domicilié à Genève. Dans sa séance du 4 mai 1932, le conseil d'administration a décidé

quid que la société sera engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des administrateurs sus-nommés. Il a désigné pour son président Edouard Honegger et pour son secrétaire Marcel de Seigneux.

25 mai. La Société Immobilière du Plateau de Champel et Chemin Peschier, lettre G, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1926, page 1222), a, dans son assemblée générale du 4 mai 1932, accepté la démission de Maurice Herren, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et nommé comme administrateurs José Burgoa Sastre, négociant, de nationalité espagnole, à Barcelone; Edouard Honegger, comptable, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, et Marcel de Seigneux, administrateur de sociétés, de Genève et Lausanne, domicilié à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Dans sa séance du 4 mai 1932, le conseil d'administration a désigné pour son président Edouard Honegger et pour son secrétaire Marcel de Seigneux.

Société immobilière. — 25 mai. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire à Genève, le 13 mai 1932, il a été constitué sous la dénomination de SEA S. A., une société anonyme ayant pour objet: l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 28,000 des parcelles 4282 et 4283 B de la commune de Collonge-Bellerive, contenant la première 4 ares, et la seconde 3 ares, 61 mètres. Le siège de la société est fixé à Collonge-Bellerive. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne de Joseph Girard, négociant, de et à Genève. Siège social: Collonge-Bellerive. « La Belotte », chez N. Brandt.

26 mai. Aux termes d'acte passé devant Me Adrien Picot, notaire à Genève, le 19 mai 1932, il a été constitué, sous la dénomination de: Société Immobilière Rue de Neuchâtel 6, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et en particulier, l'achat, pour le prix de fr. 115,000 de l'immeuble suivant, sis en la commune de Genève, section Cité: Parcelle 2928, contenant 1 are, 94 mètres, 50 décimètres, portant le bâtiment N° C. 179, logement et atelier, sis lieu dit 6, rue de Neuchâtel. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 30,000, divisé en 60 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne d'Ernest-Lucien Dumont, architecte, de et à Genève. Siège social: 6, rue Bergalonne (domicile de l'administrateur).

Fruits, légumes, primeurs, etc. — 26 mai. Aux termes d'acte reçu par Me Julien Baumgartner, notaire à Genève, le 13 mai 1932, il a été constitué sous la dénomination Stoll et Cie Société Anonyme (Stoll et Cie Aktien-Gesellschaft) (Stoll et Cie Società Anonima), une société anonyme ayant pour objet la reprise de l'actif et du passif et la continuation de l'exploitation de la société en commandite: « Stoll et Cie », importation et exportation de fruits, primeurs et denrées alimentaires en gros, établie à Genève et en général le commerce en tous pays, l'importation et l'exportation de fruits, légumes, primeurs et autres denrées, ainsi que l'achat, la vente et la représentation de tous produits. Elle pourra s'intéresser à toutes affaires similaires soit en Suisse, soit à l'étranger. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 67,000, divisé en 67 actions, nominatives, de fr. 1000 chacune. Otto Stoll et Adolphe Risch font apport à la société de leurs droits dans la société en commandite « Stoll et Cie », suivant bilan en date du 31 mars 1932, accusant un actif de fr. 154,426.77 et un passif de fr. 136,373.17 laissant un actif net de fr. 18,053.60 accepté par la société pour le prix arrondi de fr. 18,000. Cette somme représente l'apport de O. Stoll pour fr. 13,000 et celui de A. Risch pour fr. 5000. En paiement de ces apports, il a été remis conformément à leurs droits, à A. Risch 5 actions de fr. 1000 entièrement libérées de la société et à O. Stoll 13 actions de fr. 1000, entièrement libérées de la société. Les 49 autres actions de fr. 1000 ont été toutes souscrites par Henri Kunzler, à Lausanne et entièrement libérées par compensation jusqu'à due concurrence avec la créance de fr. 49,034 qu'il possédait contre la maison: « Stoll et Cie », à Genève et reprise par la société anonyme. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Lorsque la société a un seul administrateur, elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée par la signature individuelle de cet administrateur. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administration détermine la forme de la signature et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'Otto Stoll, négociant, de et à Genève, président et d'Henri Kunzler, négociant, de Genève, à Lausanne, secrétaire. Dans sa séance du 13 mai 1932, le conseil d'administration de ladite société a décidé que la société serait valablement représentée et engagée par la signature individuelle d'un administrateur. Siège social: 25, rue Malatrex.

Thés, cafés, etc. — 26 mai. Max-Henri Gingin, d'Eclépens (Vaud), domicilié à Genève et Ernest-Otto Schindler, de Bolligen (Berne), domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: Gingin et Schindler, une société en nom collectif qui commencera le 28 mai 1932. Commerce de thés, cafés, biscuits, chocolat en poudre et articles divers. 16, avenue des Abattoirs.

Entreprise du bâtiment. — 26 mai. Birchmeier, entreprise générale du bâtiment, à Genève (F. o. s. du c. du 29 mars 1932, page 740). Les locaux de la maison sont actuellement: 1, Place des Alpes.

Société immobilière. — 26 mai. Les Alpes A., Société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 avril 1920, page 739). Adresse actuelle de la société: 8, Bd. Georges Favon, (régie Sésiano et Lenoir).

Société immobilière. — 26 mai. Les Alpes B., Société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 avril 1920, page 739). Adresse actuelle de la société: 8, Bd. Georges Favon (régie Sésiano et Lenoir).

Lingerie, bonneterie, etc. — 26 mai. La maison **H. Abramowicz-Popper**, commerce de lingerie, bonneterie, tissus et confections, à Genève (F. o. s. du e. du 20 novembre 1907, page 1984), indique comme genre d'affaires actuel: Commerce de lingerie, bonneterie, tissus, fourrures, confections, articles pour dames et soldes. La titulaire Hermine Abramowicz, née Popper, est actuellement de nationalité suisse, ressortissante à la commune de Genève et y domiciliée.

26 mai. **Société Immobilière du Mervelet No. 79**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1931, page 586). Gottlob Lang, directeur d'hôtel, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Auguste Nouspikel, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 8, rue Adhémar-Fabri (Hôtel Richemont).

Magasins de nouveautés. — 26 mai. La société **Au Grand Passage S. A.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 20 avril 1931, page 843), a, dans son assemblée générale du 24 mai 1932, accepté la démission des administrateurs Marcel Bloch, Théophile Picard, Maxime Katz et de Marguerite Bigar, née Rueff et Madeline Bigar, née Bickert, lesquels sont radiés. Le conseil d'administration reste donc composé de: Pierre Bigar, délégué, président; Georges Bigar, délégué, secrétaire, continuant à signer tous deux individuellement, de Marx Bigar et d'Edouard-Raphael Worms (tous deux déjà inserits), ces deux derniers n'ayant pas la signature sociale.

26 mai. **Société Immobilière Avenue de Florissant et Chemin Krieg A**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 juin 1918, page 984). Humbert Sésiano, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de David Brolliet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

26 mai. **Société Immobilière Avenue de Florissant et Chemin Krieg B**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 juin 1918, page 984). Humbert Sésiano, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de David Brolliet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

26 mai. **Société Immobilière Avenue de Florissant et Chemin Krieg C**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 juin 1918, page 984). Humbert Sésiano, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de David Brolliet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

26 mai. **Société Immobilière Place des Eaux-Vives, 13**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 juin 1930, page 1219). Humbert Sésiano, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de David Brolliet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

26 mai. **Société Immobilière Le Gourbi**, société anonyme ayant son siège à Veyrier (F. o. s. du e. du 10 mars 1925, page 398). Humbert Sésiano, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de David Brolliet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

26 mai. **Société Immobilière Rond Point No. 2**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 octobre 1925, page 1701). Humbert Sésiano, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de David Brolliet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

26 mai. **Société Immobilière Rue du Commerce 6**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 22 janvier 1923, page 164). Humbert Sésiano, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de David Brolliet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

26 mai. **Société Immobilière Route de St-Loup**, société anonyme ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 27 mai 1924, page 900). Humbert Sésiano, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de David Brolliet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

26 mai. **Société Immobilière Versoix-la-Ville**, société anonyme ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 27 mai 1924, page 900). Humbert Sésiano, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de David Brolliet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

26 mai. **Société Immobilière du Chemin de Ravoux**, société anonyme ayant son siège à Versoix (F. o. s. du e. du 27 mai 1924, page 900). Humbert Sésiano, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de David Brolliet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

26 mai. **Société Immobilière Châtelaine-Ecu**, société anonyme ayant son siège à Châtelaine (Vernier) (F. o. s. du c. du 12 juin 1924, page 995). Humbert Sésiano, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de David Brolliet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

26 mai. **Société Immobilière Les Bougeries**, société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 13 juillet 1925, page 1224). Humbert Sésiano, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de David Brolliet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

26 mai. **Société Immobilière de la Villa Avenue Wendt, 22**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 avril 1926, page 622). Humbert Sésiano, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de David Brolliet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

26 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 26 mai 1932, dont procès-verbal authentique a été dressé par M<sup>e</sup> Robert Martin, notaire à Genève, la **Société Immobilière Vieux Carouge E**, société anonyme dont le siège est à Carouge (F. o. s. du c. du 2 octobre 1930, page 2013), a modifié ses statuts en ce sens que sa dénomination sera dorénavant **Société Immobilière Vieux Carouge-Carola**.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 77467. — Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1932, 11¼ Uhr.

Diamalt-Aktien-Gesellschaft, Fabrikation und Handel, München (Deutschland).

Malz, Malzextrakt in fester und flüssiger Form, diastaseische Malzextrakte in fester und flüssiger Form, Malzzucker in fester und flüssiger Form und reine Diastase, Appreturmittel, Beizen, Bowlen-Essenzen, Kampfer, Kampferis, Kampfergeist, Kampferkreide, Kampferliniment, Kampferöl, Chlorkalk, Zigarren, Zigaretten, Weinbrand, Konservierungsmittel für Holz, Desinfektionsmittel, Dextrin, Diastase, Farbhölzer, technische Fette, Feueranzünder, Fleckenpulver, Fleckenwasser, Fruchtessenzen, Fussbodenlack, Fussbodenöl, Fussbodenwische, Gelatine, Gerbeextrakte, Glühwein, Grog, Grünkernextrakt, Gummiarabicum, Harze, Hefenextrakte, Honigwein, Hühneraugenmittel, Huffette, Hufschmiere, Insektenpulver, Julienne, Kautabak, Kerzen, Kisten zum Verpacken, Klebmittel, Kohlensäure flüssig, Lacke, Lampenöl, Limonaden, Liköre, Malzextrakt, Mandeln, Mandelersatz, Mandelsurrogat, Met, Mostrich, Mostrichpulver, Mottenessenzen, Mottenpulver, Motten-tabletten, Mottentinkturen, Nachtlöcher, Naphtalin, Parkettbodenwische, Petroleum, Punsch, Punschessenzen, Putzpomade, Putzpulver, Putzsteine, Rauchtabake, Räucherkerzen, Restitutionsfluid, Rum, Säcke aus Papier und Stoff, Sämereien, Säuren, Safran, Sago, Sardinien, Sauerstoff flüssig, Schnupftabake, Senf, Senfmehl, Senfsamen, Stahlspäne, Stearin, Tapioka exotique, Tapioka julienne, pharmazeutische und medizinische Tinkturen, Tragan, Vogelfutter, Wagenfette, Waschblau, Waschblaupapiere, Washkristall, Wasserglas, Wiener Balsam, Wunderbalsam, Zuckersäure.

# Diamalt

(Erneuerung der Marke Nr. 30828. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 23. Februar 1932 an.)

N° 77468. — Date de dépôt: 4 mars 1932, 14 h.

Aerni et Cie. Fabrique Centrale, fabrication et commerce, Charrière 22, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 77469. — Hinterlegungsdatum: 13. April 1932, 18 Uhr.

Josef Peter, Fabrikation, Uster (Schweiz).

Metallputz- und Poliermittel, Fensterputzmittel.



Nr. 77470. — Hinterlegungsdatum: 22. März 1932, 18¼ Uhr.

Burgess Ledward &amp; Company, Limited, Fabrikation und Handel, 10 Major Street, Manchester (Grossbritannien).

Baumwollwaren im Stück, ausgenommen baumwollene Nastücher im Stück und baumwollene Netzstoffe im Stück.

DURAX

N° 77471. — Date de dépôt: 17 mai 1932, 19 h.

Nicodème Stauffer, fabrication, rue de la Promenade 3, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Savon.



**Nr. 77472.** — Hinterlegungsdatum: 4. April 1932, 18¼ Uhr.  
Handelsmühle R. Mechel Aktiengesellschaft und Grands Moulins de  
Cossonay S. A., Fabrikation und Handel,  
Erstere Untere Rheingasse 17, Basel, letztere Cossonay-Gare (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel.



**Nr. 77473.** — Hinterlegungsdatum: 6. April 1932, 15 Uhr.

Pneuhaus A. G. Basel, Handel,  
Dufourstrasse 30, Basel (Schweiz).

Autoöle.

**PAGOIL**

**N° 77474.** — Date de dépôt: 30 avril 1932, 13 h.

Marcel Klein, fabrication,  
Avenue Soret s/n. Genève (Suisse).

Encaustique pour parquets, meubles, mosaïque, marbres, etc.



**N° 77475.** — Date de dépôt: 2 mai 1932, 19 h.

Paragon Co Lausanne, fabrication et commerce,  
74, Route de Genève, Lausanne (Suisse).

Formulaires, registres, blocs et autres carnets avec copies multiples, au papier  
carbone ou carbonés au verso.



**N° 77476.** — Date de dépôt: 2 mai 1932, 19 h.

Paragon Co Lausanne, fabrication et commerce,  
74, Route de Genève, Lausanne (Suisse).

Formulaires, registres, blocs et autres carnets avec copies multiples, au papier  
carbone ou carbonés au verso.

**Autoplic**

**Nr. 77477.** — Hinterlegungsdatum: 3. Mai 1932, 18 Uhr.

Wolo A. G., Fabrikation und Handel,  
Sihlquai 55, Zürich 5 (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische und kosmetische Produkte.

**Wezet**

**Nr. 77478.** — Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1932, 16 Uhr.

Dr. A. Wander A. G., Fabrikation und Handel,  
Bern (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel, Konfiseriewaren, pharmazeutische Präparate,  
kosmetische Produkte.

**BILLET DOUX**

**Nr. 77479.** — Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1932, 16 Uhr.

Dr. A. Wander A. G., Fabrikation und Handel,  
Bern (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel, Konfiseriewaren, pharmazeutische Präparate,

**NEIGE ÉTERNELLE**

**Nr. 77480.** — Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1932, 16 Uhr.

Dr. A. Wander A. G., Fabrikation und Handel,  
Bern (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel, Konfiseriewaren, pharmazeutische Präparate,  
kosmetische Produkte.

**LOISIR**

**Nr. 77481.** — Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1932, 16 Uhr.

Dr. A. Wander A. G., Fabrikation und Handel,  
Bern (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel, Konfiseriewaren, pharmazeutische Präparate,  
kosmetische Produkte.

**REINE ESTIVALE**

**Nr. 77482.** — Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1932, 16 Uhr.

Dr. A. Wander A. G., Fabrikation und Handel,  
Bern (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel, Konfiseriewaren, pharmazeutische Präparate,

**SÉDUCTION**

**Nr. 77483.** — Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1932, 16 Uhr.

Dr. A. Wander A. G., Fabrikation und Handel,  
Bern (Schweiz).

Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, Kakaoprodukte, Schokoladeprodukte,  
Malzprodukte, pharmazeutische Präparate, kosmetische Produkte.

**TENNIS PARTNER**

Nr. 77484. Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1932, 16 Uhr.

Otto Wullschleger, Handel,  
29, rue du Simplon, Vevey (Schweiz).

Walliser-Weine.



(Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 30911 von Müller & Wullschleger, Vevey. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 15. März 1932 an).

Nr. 77485. — Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1932, 18 Uhr.

AGEMA Aktiengesellschaft für Elektrische & Musik-Apparate,  
Handel,

Mühlebachstrasse 6, Zürich 8 (Schweiz).

Grammophone, Radioapparate, Grammo-Radio-Kombinationen, Lautsprecher und Bestandteile zu solchen (insbesondere Laufwerke, Motoren, Pick-ups, Schalldosen, Lampen), Waschmaschinen, Ringmaschinen, Glättmaschinen, Staubsauger, Kühlschränke, Leuchtschilder, Geschäftspapiere, Reklamematerial.

## AGEMA

N° 77486. — Date de dépôt: 6 mai 1932, 18¼ h.

Gabus-Plojoux et Co., commerce,  
Coutance 10, Genève (Suisse).

Produits alimentaires.

## SUBA

Nr. 77487. — Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1932, 12 Uhr.

Alphons Hörning, Fabrikation und Handel,  
Marktgasse 58, Bern (Schweiz).

Reinigungsmittel, insbesondere für Automobile und Motorräder.

## AUMOPOL

Nr. 77488. — Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1932, 14 Uhr.

Grano-Arte A. G., Fabrikation,  
Albisstrasse-Dangelweg, Zürich 2 (Schweiz).

Kunstgewerbliche Steinprodukte jeder Art wie Gartenfiguren, Statuen, Grabmäler aus Kunststein hergestellt. Verkleidungen von Fassaden und Innenräumen.

## GRANO-ARTE

Nr. 77489. — Hinterlegungsdatum: 9. Mai 1932, 15 Uhr.

Hans Obrist, Fabrikation,  
Paul-Brandstrasse 32, Olten (Schweiz).

Elektro-galvanische Apparate.

*Elsano*

Nr. 77490. — Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1932, 7 Uhr.

Sträuli & Cie., Fabrikation und Handel,  
Haldenstrasse 14, Winterthur 1 (Schweiz).

Gefrierschutzmittel.

## NIFRO

Nr. 77491. — Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1932, 4 Uhr.

Alfred Zweifel, Malaga-Kellereien A. G., Handel,  
Lenzburg (Schweiz).

Malaga, Madeira, Oporto, Marsala, Jerez (Sherry), Cognac, Rhum, Vermouth.

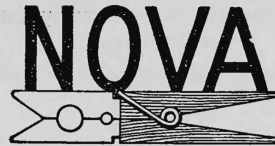
## „ELEFARO“

(Erneuerung der Marke Nr. 31549. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. Mai 1932 an).

Nr. 77492. Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1932, 16 Uhr.

Johann Robert Frei, Fabrikation und Handel,  
Gartenstrasse 8, Kilchberg (Zürich, Schweiz).

Wäscheklammer.



Nr. 77493. — Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1932, 18 Uhr.

Simon Holdener, Fabrikation und Handel,  
In Wolfhausen, Bubikon (Schweiz).

Wendegeräte, insbesondere für Waschmaschinen.

## Howo

Nr. 77494. — Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1932, 18½ Uhr.

Ramet Corporation of America, Fabrikation und Handel,  
North Chicago (Illinois, Ver. St. v. Amerika).

Metallbearbeitungs- und Metallschneidwerkzeuge, insbesondere Bohrgeräte oder Drillbohrer, Drehwerkzeuge, Feilen und Fräsen, und solche für die Bearbeitung, das Schneiden, Formen, oder Feilen von anderen Metallen mit Hartmetalleinlagen ausgerüstete Werkzeuge.

## RAMET

N° 77495. — Date de dépôt: 10 mai 1932, 18 h.

Laboratoires Brandt S. A., fabrication et commerce,  
28, Bd. de la Cluse, Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

## SARCOLACTINE

(Renouvellement de la marque n° 31475. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 10 mai 1932).

N° 77496. — Date de dépôt: 11 mai 1932, 16 h.

Paul Dubois, fabrication,  
Corgémont (Suisse).

Ressorts en tous genres pour l'horlogerie.



(Renouvellement de la marque n° 30361. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 2 décembre 1931).

Nr. 77497. — Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1932, 12 Uhr.

Käthi Käsmaier, Fabrikation und Handel,  
Mühlebachstrasse 17, Zürich 8 (Schweiz).

Wischer, zur Reinigung von Zimmerböden und dergleichen.

## Taka



# 50 JAHRE GOTTHARDBAHN

Am 1. Juni sind seit der Eröffnung des durchgehenden Betriebes der Gotthardbahn 50 Jahre verflossen. Wie damals, als sich in Luzern 700 Gäste aus allen Gauen der Schweiz, aus Deutschland und Italien zusammenfanden, um sich des nach Ueberwindung mancher Schwierigkeiten glücklich gelungenen Werkes zu freuen, kommen auch jetzt die Vertreter der in Bundesbesitz übergebenen Bahn mit ihren Freunden in- und ausserhalb des Schweizerlandes zusammen, um in würdiger Weise die Halbjahrhundertfeier zu beehren.

Die heutige Generation steht in ihrer weitaus überwiegenden Mehrheit jener Zeit fern, da Subventionen von 119 Millionen für ein grosses, völkerverbindendes Werk eine unerhörte Sache waren. Sie wird aus berufenem Munde mit den modernen Mitteln der Uebertragung vernehmen, wer den Gotthard schuf und wie er geschaffen wurde. Vor uns werden die Gestalten Alfred Eschers, des grossen Zürchers, der in zäher Ausdauer dem Zentralalpendurchstich gegen westliche und östliche Konkurrenten zum Sieghalbe, weiter Stämpfli, der im entscheidenden Augenblicke, als Finanzschwierigkeiten die Vollendung des Werkes bedrohten, den Eidgenossen vor den Berner stellte, dann der ersten Gotthardbahndirektoren und ihrer Nachfolger auferstehen, und auch diejenigen der Techniker, die dem harten Granit und den steilen Halden die Bahn abrangen. Der erste unter ihnen, Jules Favre, der Unternehmer des grossen Tunnels, hat schon die Eröffnung nicht erlebt: am 19. Juli 1879 traf ihn im Dienste der Sehlagnuss. Nach achtjähriger Bauzeit ist am 29. Februar 1880 das grosse Loch, das fünfzehntausend Meter aneinanderreicht, durchschlagen worden, und fast zweieinhalb Jahre später, am 1. Juni 1882, war der Schienenstrang von der deutschen zur italienischen Grenze gelegt. Vorbildlich gelegt, ein Wunderwerk einer Technik, die ihrer Zeit weit voraus war. Noch heute wüssten die Ingenieure die kunstvollen Kehrtunnels nicht besser anzulegen, noch jetzt wäre die Linienführung so, wie sie in den 70er Jahren gezogen wurde, und was seit damals dazu kam, ist nur das zweite Geleise, das der lawinenhaft answelnde Verkehr gebot, und die Nutzbarmachung der Wasserkraft für den elektrischen Betrieb. Aus den zwei Schnellzugsparen der ersten Zeit sind ihrer viele geworden, statt der leichten Zweiaxler verkehren vierachsige Faltenbalgwagen aller Herren Länder, und während die ersten Schnellzugmaschinen nur wenig über 100 Tonnen die Steilrampen von 27<sup>0</sup>/<sub>100</sub> hinaufzogen, bewältigen die neuen Mammuth-Zwillingsmaschinen des elektrischen Betriebes auch die schwersten Kompositionen vorspannlos in weniger als der Hälfte der früheren Fahrzeit. Die Schweiz ist kleiner geworden: in weniger als 6 Stunden wird von der deutschen die italienische Grenze erreicht; in vier Stunden werden die 225 Kilometer Luzern-Chiasso durchfahren; Basel-Rom ist zur nachfahrtslosen Tagesfahrt geworden. Dabei liegt Luzern auf 436 m über Meer, der Tunnel kulminiert mit 1154 m, und nach der Senkung in die Tessiner Ebene, die zutiefst in Giubiasco 232 m erreicht, steigt die Linie noch den Ceneri hinan auf 475 m, um in Chiasso mit 240 m in die Ferrovie Italiane dello Stato einzumünden.

Mehr als es Wort und Bild kurzer Jubiläumstage vermögen, gewinnt der Reisende an Eindrücken durch das eigene Auge. Hat er Zeit, so tut er mit Gemächlichkeit gut, denn die Fülle der Eindrücke einer durchgehenden Fahrt ist so gross, dass der einzelne darunter leiden muss. Wohl gibt der Baedeker guten Anschluss, und wer als Berater die Reisebücher von Hans Schmid dazunimmt, vorweg Gotthard, Bahn und Pass, kennt sich mit Genuss und Geniessen aus. Aber am besten fährt doch, wer sich Zeit lässt: chi va piano, va sano. Er wird sich an den Schönheiten des Vierwaldstättersees und seiner Berge freuen, an den historischen Stätten, die Schillers Tell auch dem fremden Gaste nahe gebracht hat, und verfolgt mit Staunen die Linienentwicklung, welche die Bahn in kunstvollen Schlingen um das Kirchlein von Wassen gezogen hat. In Göschenen besinnt er sich, ob er nicht den Gotthard über statt durchqueren will, und lässt sich von den schmucken weissblauen Wagen der Schöllenenbahn durch starrenden Granit an der stiebenden Brücke und dem Suworoffdenkmal vorbei nach dem lieblichen Andermatt führen. Die eidgenössische Post, die das wehmütige Wort vom letzten Gotthardpostillon mit ihren grossen Automobilen unwahr gemacht hat, bringt ihn über das Hospiz in vielen Kehren, an interessanten Befestigungen vorbei, nach Airolo. Am südlichen Tunnelausgang entblössen wir das Haupt vor Vincenzo Velas Relief «Le vittime del lavoro», — die Opfer der Arbeit —, das den Zweihundert gewidmet ist, die dem Gotthard mit Leib und Leben eine Gasse gebrochen haben. Dann geht es hinunter durch die Talstufen der Leventina, in kunstvollen Kehren und überlagerten Geraden. Die Bauart der alten Häuser zeigt, dass hier die Urner — und gar strenge — Herren waren, bis das Revolutionsjahr 1798 die Tessiner zu «Liberi e Svizzeri» machte. Nach einer guten halben Stunde hält der Zug in Bellinzona, der Hauptstadt mit den drei Castelli und dem schönen neuen Stadthaus. Weiter geht's den Ceneri hinauf, von rechts gleisst uns der Langensee entgegen, wie Vogelnerster kleben Orselina und Monti ob Locarno. Eine scharfe Biegung, ein Tunnel, dessen jüngerer Bruder noch in diesem Jahr vollendet sein wird, ein langgestrecktes Kastaniental und jetzt: Lugano. Mit dem Salvatore, dem Monte Brè und drüben, jenseits dem Sedamm, dem Monte Generoso...

Es ist wie in einer schönen Lichtbildaufnahme. Wer aber bloss durchfährt, sieht kaum das Land und kennt nicht die Leute, die in diesem Garten der Schweiz wohnen. Kennt nicht ihre schönen Trachten, ihren selbstgekelterten Wein, ihre bescheidene Genügsamkeit und einfache Natürlichkeit, nicht ihre schweizerische Italianität. Sie ist allein ein Verweilen wert, eine

Rast von Tagen und Wochen. Nirgends lässt sich besser ausspannen als im Tessin: sei's an den Ufern des Ceresio oder des Lago Maggiore, in einer der Städte — Bellinzona ist viel zu wenig bekannt — schönere Sommerferien als in Faido gibt's gar nicht — sei's im Malcantone oder im Centovalli mit den blaugrünen Wassern, die granitne Spitzbogen schlank überqueren. Weit in die Täler hinein ziehen sich schmale Schienenstränge und auf unglaublich engen Strassen fährt mit unendlicher Sicherheit das Postauto. Und wer das Alles gesehen und erlebt hat, fährt, reich geworden, in die nahe lombardische Metropole, die im Jahre des Gotthardjubiläums sich einen Monumentalbahnstation geleistet hat, oder er kehrt in seinen Norden zurück. Die Berge treten zurück, schweigend ruht der Gotthard: aber wem nicht etwas von dieser unendlichen Grösse der Natur in die Seele gedrungen ist, der müsste keine haben. Gotthard... Gotthard...

\* \* \*

## Luzern

Luzern bietet viel, jetzt zur prächtigsten Zeit des Jahres; es ist landschaftgewordene Schönheit und kann also in Worten nicht nachgemalt oder fotografiert werden. Die ehrliche Sprache verstummt hier tatsächlich vor der Natur: Land, See, Berge und drin die Stadt sind von einer schwingenden Lieblichkeit wie man sie zur eigenen Beseligung nur nachempfinden kann. Aber was die Veranstaltungen des Fremdenzentrums zur Lust seiner Gäste dazu tun, kann beschrieben werden. Da ist am 31. Mai die grosse Feier zum 50. Jubiläum der Gotthardbahn mit der Gotthard-Lichtwoche, während der eine Reihe verbilligter Extrazüge zu den Wundern nächtlicher Bahnbeleuchtung über Luzern ihren Weg zum Tessin nehmen; da ist am 29. Mai das I. Kantonale Schachturnier im Kursaal, der — nebenbei bemerkt — zum grossen Orchester Luc Balmer's nun auch seine best rhythmisierende Tanzkapelle bekommt; dann folgen am 11./12. Juni die internationalen Ruderregatten auf dem See, die immer ein treffliches sportliches und gesellschaftliches Ereignis bilden. Und schon kündigt sich die Internationale Photokunst-Ausstellung an, zu der namhafte Meldungen vorliegen. Natürlich ist das Strandbad, dies schönste Lido der Schweiz, in vollem Betrieb mit Sportslehrer und Arrangements; die Pilatusbahn vermittelt nun auch wieder alle Dämonie ihrer packenden Bergreise; der Lichterkranz der Berge am Abend ist nun gerundet und Luzern trägt, einer schönen Frau vergleichbar, jetzt schon das volle Geschmeide der Saison. Nur: zu betreten ist das nicht, sehen muss man's. Also: Hinfahren! vb.

## Verbringen Sie Ihren Urlaub auf See!

### 4 Ferienreisen des «Conte Verde» Juli—August 1932

Neuzeitlicher Fortschritt und Verfeinerung des Geschmacks verleiten zum Reisen. Fremde Länder sehen, andere Menschen, Körper und Geist erfrischen durch eine Ruhepause in dem gleichförmigen Einerlei des Alltags, fern von aller gewohnten Beschäftigung, von den täglichen Sorgen und Mühen.

Eine Seereise, früher ein Privilegium weniger vom Leben Begünstigter, ist heute für viele erschwinglich geworden. Die Programme der 4 herrlichen, für den kommenden Sommer geplanten Mittelmeerreisen, an Bord des bekannten Luxusdampfers «Conte Verde» sind bis in alle Einzelheiten ausgearbeitet und dem Geschmack und den Mitteln aller Kreise Rechnung tragenden Seereisen führen die Teilnehmer durch die schönsten Meere, zu den herrlichsten Küsten und den interessantesten Stätten alter und neuer Kultur.

Das vorzüglich zusammengestellte Programm sieht eine Rundfahrt in der Levante (19. Juli bis 2. August), im Tyrrhenischen Meer (11. bis 16. Juli), in der Adria (4. bis 9. August), Rund um Italien (14. bis 22. August) vor und ist von der Generalagentur der «Italia» sowie bei allen Reisebüreaux zu beziehen.

## F. Favetto, Brunnen

Ein Gotthardveteran im wahren Sinne des Wortes ist Herr Felix Favetto, Bauunternehmer, Brunnen. Er hatte noch in den beidseitigen Vortriebellen des Gotthardtunnels und später an der Linie Brunnen-Sisikon als Mineur gearbeitet. Mit den Jahren hat er sich dann zum selbständigen Unternehmer emporgearbeitet. Viele grössere Bauten sind unter seiner Leitung in allen Landesgegenden der Schweiz ausgeführt worden. Die zahlreichen Bahn- und Strassentunnels, Druckstollen, Viadukte, Brücken und Strassen, die er ausgeführt hat, sind Zeugen seiner Arbeit.

## Seyffer & Co., Zürich

Die Firma Radio Mende & Co., deren Generalvertretung in den Händen der Firma Seyffer & Co. in Zürich liegt, bringt nachstehenden kurz beschriebenen Hochleistungsempfänger auf den Markt.

Von der Voraussetzung herausgegangen, dass nur unter Verwendung der modernsten Empfangs- und Verstärkerrohre, geeichten Skala und Fading-Ausgleich dem heute grosse Anforderungen stellenden Publikum wirkliche Gewähr für diese moderne Anlage über Jahre hinaus geboten wird, ist der Empfänger mit geeichter Wellenskala, Lautstärken- und Klangfarben-Regulierung und Fading-Kompensation ausgerüstet.

Der Empfänger besitzt als Hauptmerkmal Dreikreis-Abstimmung, 5 moderne Empfangsrohre und dynamischen Lautsprecher. Der elektrische Aufbau besteht aus: 2 x Schirmgitter-Hochfrequenz, 1 x Schirmgitter-Audion, 1 x Fading-Kompensation, 1 x Schirmgitter-Printhe, und Gleichrichterrohr.

Die komplizierte Fading-Begrenzung wurde in dem Sinne gelöst, dass die Empfänger-Konstruktion ein separates, spezielles Ausgleichsrohr verwendet, damit wirklich eine wirksame Fading-Begrenzung erzielbar ist.

Es besteht weiterhin Anschlussmöglichkeit für Pick-Up und Entnahme des Erregerstromes für dynamischen Lautsprecher bis zu 25 M. A. Der kombinierte Wellenumschalter erlaubt in einfacher Weise die Einschaltung des Empfängers, Umschaltung auf die beiden Wellenbereiche 200—800 m und 1000—2000 m, direkte Umschaltung auf Pick-Up sowie Abschaltung des ganzen Apparates vom Netz. Verbunden mit einem sogenannten Selektionswähler kann die Leistung erheblich erhöht werden, so dass die an sich sehr hohle Trennschärfe noch bedeutend gesteigert werden kann.

Kurz zusammengefasst, besitzen Sie an diesem neuen Hochleistungs-Empfänger geeichte Wellenskala, Fading-Kompensation, Klangfarben-Regulierung, dynamischen Lautsprecher, Empfang der Wellen von 200—2000 m.

# HEKTOR EGGER

Architekt und Baumeister

## LANGENTHAL

Unternehmung für Hochbauten. Ausführung von Maurer-, Eisenbeton-, Zimmer- und Schreinerarbeiten.  
(Gegründet 1840)

# Eisen- & Stahlwarenfabrik A. G. Sissach

vorm. Gebr. Oberer

Gesenkschmiede, Presserei,  
mech. Werkstätten, elektr.  
und autogene Schweisserei

Eisenkonstruktionen — Tragwerke für Elektrifikation — Unter- und Oberbau-Material für Bahnen — Fabrikation von Werkzeugen, Pickel, alle Sorten Hämmer, Hebeisen etc. etc. — Baugeräte

Lieferantin der S. B. B.

# FELIX FAVETTO

Bau-Unternehmung

## BRUNNEN

Ausgeführte Bauten für die  
Gotthardbahn-Gesellschaft:

- I. und II. Baulos: Zug—Lothenbach
- II. Baulos: 2. Geleise Immensee—Goldau
- VI. Baulos: 2. Geleise Steinen—Brunnen

Diverse andere Bauten

# Verzinkerei

## PRATTELN A.G.

vorm. H. Keller & Cie.

### Pratteln

Telephon 36 und 230

Leistungsfähigstes Werk dieser Art in der Schweiz

Die wichtigsten Eisenkonstruktionen für die Elektrifikation der Schweiz. Bundesbahnen und Privatbahnen, die Masten der Uebertragungsleitungen und Freiluftstationen unserer Grosskraftwerke, sowie Radiotürme, Röhren aller Kaliber, Blech-, Kleisen- und Gusswaren für alle Branchen werden heute vorzugsweise **gegen Rostangriff heiss verzinkt.**

Grösste überhaupt existierende Verzinkungsöfen f. Eisenlängen bis 22 Meter

Hammerwerke  
Werkzeugfabrik

# Gebr. Waldis

## Aldorf

lieferten Werkzeuge an den Gotthardbahnbau. - (Gotthardtunnel, Kehrtunnels etc.) - Isolatoren-Stützen und Armaturen für die Elektrifikation.

# A. KRAUSE - EISENBAU

vormals O. Krause & Sohn

### Männedorf-Zürich

Gegründet 1880

### EISENKONSTRUKTIONEN

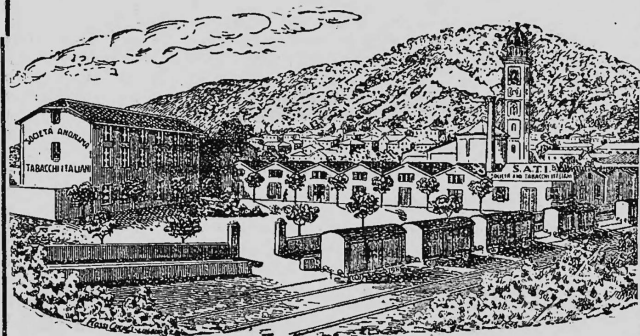
jed. Art, Masten, Tragwerke, Wellblechbauten, Stahltürzargen, Stahlblechtüren, Pressarbeiten  
Lieferant f. d. Elektrifikation d. Gotthardbahn:  
Fahrleitungs-Armaturen für Tunnels und offene Strecken-Armaturen.



Schrauben- & Muttern-Fabrik  
Präzisions-Zieherei  
**RUD. FREY**  
BUBIKON (ZÜRICH)

Profile jeder Art  VSM Schrauben & Muttern auf Lager

Vorteilhafteste Bezugsquelle für  
gedrehte Massenartikel





# FERNET-BRANCA

apériitif digestif

**S. A. F<sup>lli</sup> BRANCA**  
**CHIASO (Tessin)**

Verbringt die

## Ferien

in der

## Schweiz!

*Vom lachenden See*  
**zum trutzigen Gotthard**



# 4 herrliche Ferien-Reisen

mit dem grossen Luxusdampfer

«Conte Verde» (19000 T.) der «Italia»

im

## Mittelmeer

**11. bis 16. Juli**

Rundfahrt  
Genua-San Remo-  
Neapel-Capri-Via-  
reggio-Rapallo-Genua  
Preis von Fr. 75.- an

**19. Juli bis 2. Aug.**

Genua-Neapel-Capri-  
Palermo-Malta-  
Rhodos-Istanbul-  
Zara-Venedig  
Preis von Fr. 310.- an



**4. bis 9. August**

Rundfahrt Venedig-  
Triest-Brioni-Ab-  
bazia-Zara-Venedig  
Preis von Fr. 61.- an

**14. bis 22. August**

Rund um Italien  
Venedig-Brioni-  
Abbazia-Zara-  
Syrakus-Palermo-  
Neapel-Capri-  
Viareggio-Rapallo-  
Genua  
Preis von Fr. 130.- an

In allen Anlaufhäfen werden Exkursionen  
mit deutschsprechenden Führern veranstaltet

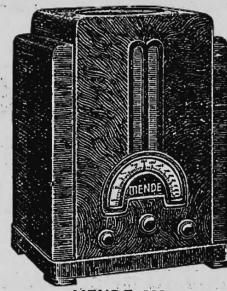
**50 % Ermässigung auf den italienischen Staatsbahnen**

Auskunfte, Platzbelegung und Prospekte durch die  
vom hohen Bundesrat patentierten Generalagenturen:

„SUISSE-ITALIE“ A. G.  
Reise- & Transport A. G.  
Zürich, Bahnhofstrasse 80  
Telephon 37.772

MITTELMEER-AMERIKA  
Reise- & Transport A. G.  
Zürich, Bahnhofstrasse 1  
Telephon 57.884

sowie bei allen patentierten Reisebureaux



ME NDE 280

## Moderne Empfänger

erkennen Sie daran, daß sie ein Fading-Ausgleichs-  
Rohr und eine geeichte Wellenskala besitzen.

Mende 280 ist ein Empfänger nach dem neuesten  
Stand der Technik unter Verwendung der modernsten  
Empfangs- und Verstärkerröhren.

Mit diesem neuen Mende-Produkt kaufen Sie eine  
Anlage, die auf Jahre hinaus modern bleibt.

### Mende 280

einschliesslich Röhrensatz in modernem Nußbaum-  
gehäuse mit eingebautem, dynamisch. Lautsprecher Fr. 550.-

Verlangen Sie Prospekte und Bezugsquellennachweis durch die

Generalvertretung für die Schweiz:

## Seyffer & Co., Zürich

Kanzleistraße 126

Telephon 56.956-57

# LUZERN

Für Ihren Aufenthalt vor  
und nach einer Gotthardfahrt

**GOLF — TENNIS — CASINO**  
**STRANDBAD „LIDO“**  
**GLETSCHERGARTEN**

Einzigartige Ausflüge  
per Dampfer, Bahn und Auto

Reduzierte Hotelpreise

### Wichtige Saison-Veranstaltungen:

- 11./12. Juni: Internationale Ruderregatta.
- 2. bis 10. Juli: Internationaler Concours Hippique.
- 17. Juli: Zentralschweizerische Hundesehau.
- 23. Juli: Grosses Seenachtsfest.
- 23. Juli bis 21. August: I. Internationale Ausstellung für künstlerische Photographie.
- 14./15. August: Nationale und Internationale Pferderennen und Preisspringen
- 22. August: Internationales Tennistournier.

Auskunft durch das offizielle Verkehrsbureau, Luzern.

## Basellandschaftliche Hypothekenbank

Liestal — Basel — Gelterkinden

Wir nehmen Gelder an:

Auf **Obligationen** für  $3\frac{1}{2}$  oder  $4\frac{1}{2}$  Jahre, mit nachheriger 6 monatlicher Kündigung, verzinslich zu  $3\frac{3}{4}$  %, für grössere Beträge behalten wir uns die Zusage, eventuell Ermässigung des Zinstusses auf  $3\frac{1}{2}$  % vor.  
**Konversionen** gekündigter oder kündbarer Obligationen erfolgen ebenfalls zum Satze von  $3\frac{3}{4}$  %.  
 In **Guthabenbüchlein** mit 3 monatlicher Kündigung zu  $3\frac{1}{2}$  %, in **Sparkasse** oder **blaue Guthabenbüchlein**, mit leichter Verfügbarkeit, für Beträge bis Fr. 20,000 zu  $3\frac{1}{4}$  %, für höhere Beträge zu 3 %, jeweilen für das ganze Guthaben.

Für die bisherigen Büchlein treten die Zinsherabsetzungen wie folgt ein:  
 für braune Guthabenbüchlein mit dreimonatlicher Kündigung (O F 1225 Li) 1625 vom 1. Oktober 1932 an auf  $3\frac{1}{2}$  %, für blaue Guthabenbüchlein und Sparkassabüchlein vom 1. Juli 1932 an für Beträge bis Fr. 20,000 auf  $3\frac{1}{4}$  %, für höhere Beträge auf  $3\frac{3}{4}$  %, jeweilen für das ganze Guthaben.  
 Liestal/Basel, Ende Mai 1932. **Die Direktion.**

## Internationale Gesellschaft für chemische Unternehmungen A.-G.

Société Internationale pour Entreprises Chimiques S. A.  
 (I. G. Chemie)

**Basel**

### Einladung

zur

### VII. (ordentlichen) Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 14. Juni 1932, vormittags 11 Uhr im Stadt-Casino in Basel

#### TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1931, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Bilanz, nebst der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1931. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Gewinnes, Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen gedenken, wollen ihre Aktien bis spätestens Donnerstag, den 9. Juni 1932 entweder am Sitze der Gesellschaft selbst oder bei den nachfolgenden Banken bis nach Schluss der Generalversammlung hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

In der Schweiz bei:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich,  
 Eidgenössische Bank A.-G., Zürich,  
 Schweizerischer Bankverein, Basel,  
 Basler Handelsbank, Basel,  
 Ed. Greutert & Cie., Basel.

In Deutschland und in Holland: bei den dort bekannt gegebenen Hinterlegungsstellen.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 31. Mai 1932 an in unserem Geschäftslokal und bei den Banken zur Einsicht der Aktionäre auf. (6110 Q) 1568 i

Basel, den 25. Mai 1932.

**Der Verwaltungsrat.**

## Holding pour Valeurs Etrangères, Lausanne

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Société est convoquée pour le 9 juin 1932, à 11 heures, au Siège social, Galeries du Commerce 78 c.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur sont déposés au Siège de la Société à la disposition des actionnaires. Les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des titres, au Siège de la Société à Lausanne, et chez MM. George-H. Burr & Co. Limited, à Londres.

Lausanne, le 25 mai 1932. (6950 L) 1567 i

L'Administrateur: Adrien Burnier,

## Emission

eines

## 4% Anleihe der Einwohnergemeinde Thun von Fr. 3,000,000

zwecks Konversion der 5% Anleihe von 1922 im Betrag von Fr. 3,000,000. —, rückzahlbar auf 1. August 1932.

**Anleihebedingungen:** Zinssatz 4 %, Kurs 99,40 + 0,60 % eidg. Titelsempel. Semestercoupons per 1. Februar und 1. August. Rückzahlungstermin 1. August 1947. Inhabertitel von Fr. 1000. —. Kotierung an der Berner Börse.

**Konversionsanmeldungen und freie Zeichnungen** werden angenommen vom 6. bis 14. Juni 1932 bei folgenden Zeichnungsstellen, bei denen Prospekte und Anmeldeheine aufliegen:

Kantonalbank von Bern und ihre sämtlichen Filialen und Agenturen, Spar- & Leihkasse Thun mit Filialen Spiez und Gstaad, Spar- & Leihkasse Steffisburg mit Filialen in Thun und Seftigen, Kredit- & Sparkasse Thun. (227 T) 1630 i

## Asgard Aktiengesellschaft, Glarus

Einladung zur 9. ordentlichen Generalversammlung  
 Samstag, den 25. Juni 1932, 14 Uhr, im Geschäftsdomizil

#### TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1931.
2. Abnahme der Jahresrechnung. 1627 i
3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Glarus, den 25. Mai 1932.

**Der Verwaltungsrat.**

## Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand A.-G.

Kapital Fr. 5,500,000 voll einbezahlt

**Sitz: Basel**

Die Herren Aktionäre werden auf den 18. Juni 1932, vormittags 11 Uhr, zur

### ordentlichen Generalversammlung

in Genf, beim Sitze der Schweizerischen Diskontbank, eingeladen, zur Behandlung folgender

#### TAGESORDNUNG:

1. Vorlage der Bilanz des Geschäftsjahres 1931 und des Berichtes des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Beschlussfassung über das Ergebnis.
4. Festsetzung der Entschädigung der Rechnungsrevisoren für 1932.
5. Wahl von Verwaltungsräten.
6. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern.
7. Ergänzung von Art. 1 der Statuten betreffend Eintragung unserer Firma bezeichnung ins Handelsregister in englischer und italienischer Sprache.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Revisoren, sind vom 10. Juni 1932 an beim Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Hinterlage der Aktien behufs Teilnahme an der Versammlung muss spätestens am 13. Juni a. c. stattfinden:

- beim Sitze der Gesellschaft in Basel,
- bei der Schweizerischen Diskontbank in Genf, Basel, Zürich, Vevey- und Lausanne,
- bei der Banca della Svizzera Italiana in Lugano, Bellinzona, Locarno und Chiasso,
- bei der Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich, Basel, Lausanne und Genf,
- bei der Volksbank Lugano in Lugano, Bellinzona und Locarno.

Basel, den 30. Mai 1932:

(6187 Q.B) 1628 i

**Der Verwaltungsrat.**

## Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren

Die Aktionäre werden hiermit zur Teilnahme an der

### ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 17. Juni 1932, nachmittags 2½ Uhr, im Hôtel Schweizerhof in Bern (I. Stöck), höflich eingeladen.

#### TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Vorverhorgesehenes.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Aktionäre die Stimmkarten, sowie den Geschäftsbericht, vom 10. Juni hinweg bei der Spar- & Leihkasse in Bern und beim Schweizerischen Bankverein in Zürich erheben.

Bern, den 25. Mai 1932.

1557 i

**Der Verwaltungsrat.**

## Société des Forces Motrices de la Grande-Eau

Le dividende est payable à partir du 28 mai à la Caisse de la Société Romande d'Electricité à Territet, à raison de fr. 25. — par action contre les coupons n° 35 des actions n°s 1 à 2400 et n° 25 des actions n°s 2401 à 4000, sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons d'actions. 1586 i



# COLOMBA-CARBON-PAPIERE

sind Schweizer-Erzeugnisse und verdienen den Vorzug

Unsere Exportindustrie erleidet grossen Schaden durch die Zollschranken anderer Staaten. Warum dann immer noch fremdländische Kohlepapiere verwenden. Marke «Colomba» ist Schweizerfabrikat. Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten ausdrücklich «Colomba» Carbonpapier der **Papierwarenfabrik Wagner & Co. A.-G., Zürich.** 81-5

## LENK

Berner Oberland 1285  
1100 Meter über Meer  
An der Montreux-Oberland-Bahn-Linie  
Der bevorzugte Luft-Höhenkurort  
und Badeplatz der Kenner!

Die einzigen und stärksten Schwefelquellen in alpiner Lage. Exkursionsgebiet - Hochtouren - Unterhaltungen - Tennis - Garagen - Kurarzt.  
**Hotels in allen Preislagen**

Neuer illustrierter Prospekt mit Preislisten, Chaletkatalog und Tourenverzeichnis wird bereitwilligst durch das Verkehrs-Bureau und die Hotels kostenlos zugestellt.

### Chemin de fer Lausanne-Echallens-Bercher

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 18 juin 1932, à 9 heures, à la gare de Chauderon, à Lausanne. Ordre du jour: Opérations statutaires. Les comptes et le rapport des contrôleurs sont déposés au bureau de la Compagnie à Echallens, où les cartes d'admission à l'assemblée et le libre parcours pour ce jour-là, peuvent être retirés sur présentation des actions, jusqu'au 17 juin 1932, à 12 hs.

Echallens, le 28 mai 1932. Le conseil d'administration.

### Campus Aktiengesellschaft, Glarus

#### Einladung zur 1. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 17. Juni 1932, 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Geschäftsdomizil in Glarus

##### TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1931.
2. Abnahme der Jahresrechnung.
3. Verschiedenes. (7669 Z) 1555 i

Glarus, den 25. Mai 1932. Der Verwaltungsrat.

### Schwyzzer Strassenbahnen A. G. Schwyz

#### Einladung zur 32. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 16. Juni 1932, nachmittags 4 Uhr im Rathause in Schwyz

##### TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 25. April 1931.
2. Vorlage der Rechnung und Bilanz pro 1931, Bericht der Revisoren, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Aktivsaldos.
4. Wahl des Verwaltungsrates und des Präsidenten.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Schwyz, den 7. Mai 1932. (33958 Lz) 1631 i

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: Th. Schuler-Real.

### Compagnie des Tramways de Neuchâtel

#### Assemblée générale des actionnaires

le jeudi 16 juin 1932, à 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> heures à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel (Salle du Conseil général)

##### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1931.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.

A dater du mercredi 8 juin, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires, au siège social de la Compagnie, Quai Philippe Godet 5, et à la Banque d'Escompte suisse, à Neuchâtel.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer, trois jours à l'avance, le dépôt de leurs actions à la Banque d'Escompte suisse, à Neuchâtel, qui leur délivrera en échange une carte d'admission tenant lieu de récépissé de dépôt. (OF 9379 N) 1528 i

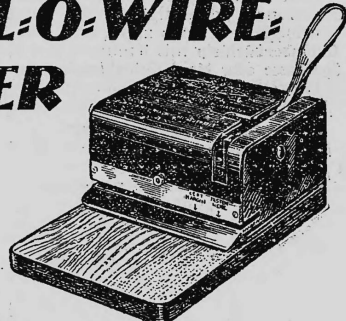
Une carte de libre circulation sur le réseau de la Compagnie, pour le jour de l'assemblée, sera remise, par la Banque d'Escompte suisse, à chacun des déposants. Le conseil d'administration.

### Société Romande d'Electricité

Le dividende est payable à partir du 28 mai contre remise du coupon n° 29 à raison de fr. 41.20 par action série A, n°s 1 à 7600, et fr. 31.50 pour les actions série B n°s 1 à 17600, déduction faite de l'impôt fédéral sur les coupons d'actions, aux domiciles suivants: (21217 M) 1588 i

- A la Caisse de la Banque de Montreux et dans ses agences;
- > > > Banque Populaire Suisse, Montreux;
  - > > > Banque Cant. Vaud, Lausanne, et ses agences;
  - > > > Banque de Palézieux & Cie., à Vevey;
  - > > > Banque Fédérale, à Lausanne et Vevey;
  - > > > Banque d'Escompte Suisse, à Vevey;
  - > > > Société Romande d'Electricité «Les Jumelles», Territet.

## SPOOL-O-WIRE-HEFTER



2 bis 50 Blätter Papier können durch einfachen Hebelzug zusammengeheftet werden. Die Klammern können später, wenn nötig, ohne Beschädigung des Papiers wieder entfernt werden. Die Spool-o-Wire-Klammern nehmen viel weniger Platz ein als Stecknadeln oder andere Heftklammern. 1574



Der Spool-o-Wire-Hefter eignet sich, weil er sehr stark gebaut und sehr einfach in der Handhabung ist, auch zum Zusammenheften von **Stoff-, Leder- und andern Kollektionen** sowie zum

**Verdriessen von Musterdüten aller Art**

### Anton Waltisbühl & Co., Zürich

Bahnhofstrasse 46 Telephone 36.740

### Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die canadischen

## PEERLESS

BRAND  
Carbonpapiere \*27-1

### Öffentliches Inventar • Rechnungsrufr

Durch Verfügung des Regierungstatthalters II von Bern ist über den Nachlass der am 8. Mai 1932 dahier verstorbenen Fräulein

#### Martha Christen

Johannes und der Anna Maria Buri, von Wynigen, geboren den 20. November 1882, Geschäftsführerin, Cäcilienstrasse Nr. 19, die Durchführung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Die Verstorbene war Teilhaberin der Kollektivgesellschaft unter der Firma «Geschw. Christen», Gross- und Kleinmetzgerei-Chäreuterie, Cäcilienstrasse Nr. 19 in Bern.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger der Erblasserin aufgefordert, ihre Ansprachen bis und mit dem 24. Juni 1932 beim Regierungstatthalteramt II in Bern, schriftlich und gestempelt einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner der Erblasserin die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Es sind sowohl die Ansprüche und Guthaben an die Erblasserin persönlich wie auch diejenigen an die Kollektivgesellschaft «Geschw. Christen» anmeldungspflichtig.

Massverwalter: Herr Rud. von Dach, Notar in Bern, Schauplatzstrasse 39. 1486

Der Beauftragte:  
Beutler, Notar.



### Wollen Sie

Ihre Arbeit sofort erledigen können, so diktieren Sie Ihre Anweisungen ins

### DICTAPHONE

den leistungsfähigen, einfach zu bedienenden und deutlich wiedergebenden Diktierapparat 6

Prospekte und Auskunft:  
Tel. 33.708 Zürich

**Rüegg-Naegeli**  
BAHNHOFSTRASSE 22 ZÜRICH

En Suisse romande: F. Kaiser & Fils,  
18, rue de Bourg, Lausanne

Kommerzielle Anzeigen haben den besten Erfolg im Schweiz. Handelsamtsblatt

# Augenweide, wo ich immer geh: Lemmerheide-Lemmerheide-See!

Schweiz - Graubünden - 1500 m über M. - Postauto von Bahnhof Chur  
Ferien und Ausspannen in Berg, Wald und See - Einzigartige und mühelose  
Spazierwege durch Tannenwald und Bergblumen - Strandbad, Boote,  
Tennis, Reiten, Forellenfischen - Orchester und gesellschaftliche Anlässe  
**Ermässigte Preise • Verkehrsbureau**

1542



Feinste Havana-Mischung

## Öffentliches Inventar \* Rechnungsruf

(Art. 580 & ff. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dez. 1911)

Erblasser: **Zuckermann Baruch (Boruch)**, Mendels Sohn, Ehemann der Frau Rebeka geb. Schächter, polnischer Staatsangehöriger, gew. Schuhhändler, Inhaber der Einzelirma Baruch Zuckermann, «Schuhhaus zur Waage», Bern, Waaghausgasse 7, wohnhaft gew. in Bern, Schwanengasse 3, verstorben am 5. Mai 1932.

Bis und mit 23. Juni 1932 sind schriftlich und gestempelt anzumelden:

- a) Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt II von Bern;
- b) Guthaben des Erblässers bei Notar Erich Mürger, Bubenbergplatz 8, in Bern.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Massaverwalter: Herr J. Charly Tarschisch, Albsrieden bei Zürich.

Das «Schuhhaus zur Waage» wird gestützt auf Bewilligung des Regierungsstatthalteramtes II von Bern unter Aufsicht des Massaverwalters durch die Witwe des Erblässers weitergeführt. 1450

Bern, den 18. Mai 1932.

Der Beauftragte:  
Erich Mürger, Notar.



**HOTEL-PENSION ELISABETH Oberhofen**  
am Thunersee, 700 m ü. M. Freundl. Haus in ruhiger Lage über dem Dorfe Oberhofen, mit herrlicher Aussicht auf See u. Alpenkette. Aufmerksam, tadellose Verpflegung. Pensionspreis von Fr. 7.50 an. Geeignete Pension für Ferien und Erholung. Prospekte unverbindlich. Ia. Referenzen. Telephone 93.28. Familie Zeeb, Prop. (1061 T) 1217

**Blechwaren jeder Art**  
in allen Metallen: gedrückt, gestanzt, gezogen, genietet, geschweisst, lackiert, verzinkt, liefern rasch und preiswert  
**Birchmeier & C<sup>o</sup> Künlen, Aarg.**  
Metallwaren und Spritzenfabrik.

**Buchhaltungsbureau FRISCH & Co.**  
vorm. Hermann Frisch Weinbergstrasse 57 Zürich  
Bureau gegr. 1899 Telephone 41.630

Einrichtungen  
Nachtragungen  
Revisionen  
Bilanzen  
Steuerangelegenh.

## Dem reisenden Geschäftsmann Geschäftsreisen empfehlen sich!

**Hotel Schweizerhof - Bern**  
Gegenüber dem Bahnhof. Sämtliche Zimmer mit fließend kalt und warm Wasser, sowie Telefon. Größere und kleinere Konferenzzimmer. Ausstellungszimmer. Bankettsäle. Café-Restaurant. 6 H. Schüpbach, Dir.

**Hotel Habis-Royal**  
ZÜRICH BAHNHOFPLATZ

**LONDON Privat-Hotel**  
W. I. 13 Queensborough Terrace, nächst Hyde Park mit 12 Tisch. Bei längerem Aufenthalt Spezialpreise.  
Ed. Krehser, Propr.

## Geld eintreiben mit weniger Arbeit und mehr Erfolg!

Durch den Leitfaden über Schuldbetrobung und Konkurs. Er zeigt durch übersichtliche Anleitungen, Tabellen und 47 Formularvordrucke, wie sich Zeitverluste beim Verkehr mit den behördlichen Instanzen vermeiden lassen. Dass durch Zeitgewinn sich vieles erreichen lässt dürfte Ihnen Ihre Geschäftspraxis wohl täglich bewelsen.  
Für Besitzer des Leitfadens wertvolle Vorteile bei Inkasso-Aufträgen, Handelsauskünften usw. Verlangen Sie Prospekt.



## Trambahngesellschaft Basel-Reinach-Aesch

Der Dividenden-Coupon Nr. 25 pro 1931 kann ab 1. Juni 1932 bei der Basellandschaftlichen Kantonbank in Liestal oder Arlesheim, sowie bei der Schweizerischen Volksbank in Basel mit:

Fr. 4.—

per Prioritäts- und Stammaktie, abzüglich 3 % eidg. Couponssteuer, eingelöst werden. (6021 QB) 1519 i

Reinach V, den 31. Mai 1932. Der Verwaltungsrat der T. B. A.

## Dividenden-Coupon Nr. 19

wird abzüglich eidg. Couponsteuer mit netto Fr. 19.40 eingelöst an den Kassen der Kantonbank von Bern und der Berner Handelsbank sowie an unserer Geschäftskasse. (4030 Y) 1611 i

**Hallwag A. G. Bern.**

## Chemin de fer Furka-Oberalp Furka-Oberalp-Bahn

MM. les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le lundi 13 juin 1932, à 14 heures, à l'Hotel Meyerhof, à Hospenthal.  
ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Nominations statutaires.

Les comptes et le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires dès le 1<sup>er</sup> juin 1932, aux banques suivantes:

- Banque Cantonale du Valais à Brigue
- Banque Cantonale d'Uri à Altdorf
- Banque Cantonale des Grisons à Coire
- Union de Banques Suisses à Lausanne

où les cartes d'admission peuvent être retirées sur présentation des titres, du 1<sup>er</sup> au 10 juin 1932.

La carte d'actionnaire donne droit, du 11 au 15 juin 1932, à un parcours gratuit sur la ligne.

Au nom du conseil d'administration,  
Le Président: Ch. E. Masson.

## Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

- Aarau: J. Sandmeier, Adv., Not. u. Ink.  
Altdorf: Dr. F. Schmid, Adv. Chur: A. Bräsch-Arduser, T. 7.28. Ink. u. Kredittorensch. Genf: Me. L. Willemin, avocat, Ceard 11, Adv., Ink. — Ch. Cosandier, huissier. — A. Luthi, agent d'affaires, autor., Gérant du Crédit-reform, 2, Hour Maitresse.  
Lugano: Dr. Meyershans & Dr. Pozzi, Handelss., Not. Olten: Eugen Nagel, Treuhand-Notariat, Tel. 4.34.  
St. Gallen: M. Baumann R'b. Zug: Aloys Holz, Rechtsb. Zürich: Bächtold & Wunderli, Schw. Inib., Schweizerg 12

## Kassenschränk

passend für Gemeinde etc. gross und geräumig, sehr billig zu verkaufen. Offerten unter Chiffre B. 7654 Z. an Publicitas A.-G. Bern. 1544

## Patente

in allen Ländern durch Dipl.-Ing. J. Spätly Limmatquai 32, Zürich, Tel. 29.585 183

## Renseignements BICHET & CIE.

Basel Falknerstrasse 4  
Bern Bubenbergplatz 8  
Genève Croix d'Or 3  
Lausanne 32, Petit-Chêne  
Zürich Börsenstrasse 18  
**Handelsauskünfte**

## Finanzwesen der Stadt Zürich

### Auslosung von Obligationen

Rückzahlung auf 30. November 1932:

A. 3 1/2 % Anleihen von 1889				
Serie Nr. 15	=	1401—1500	à Fr.	1000
Serie Nr. 47	=	4601—4700	à Fr.	1000
Serie Nr. 78	=	7701—7800	à Fr.	1000
Serie Nr. 83	=	8201—8300	à Fr.	1000
Serie Nr. 112	=	11101—11200	à Fr.	1000
Serie Nr. 115	=	11401—11500	à Fr.	1000
Serie Nr. 174	=	17301—17400	à Fr.	1000
Serie Nr. 175	=	17401—17500	à Fr.	1000
Serie Nr. 185	=	18401—18500	à Fr.	1000
Serie Nr. 226	=	22501—22600	à Fr.	1000
B. 3 1/2 % Anleihen von 1894				
Serie Nr. 259	=	25801—25900	à Fr.	1000
Serie Nr. 279	=	27801—27900	à Fr.	1000
Serie Nr. 330	=	32901—33000	à Fr.	500
Serie Nr. 344	=	34301—34400	à Fr.	500
Serie Nr. 372	=	37101—37200	à Fr.	500
Serie Nr. 400	=	39901—40000	à Fr.	500
Serie Nr. 403	=	40201—40300	à Fr.	500
Serie Nr. 442	=	44101—44200	à Fr.	500
Serie Nr. 454	=	45301—45400	à Fr.	500
Serie Nr. 461	=	46001—46100	à Fr.	500
Serie Nr. 466	=	46501—46600	à Fr.	500
C. 4 1/2 % Anleihen der ehemaligen Gemeinde Aussersihl 1881 und 1884 von Fr. 1,300,000 und Fr. 200,000				
Rückzahlung auf 1. November 1932				
Nr. 90	334	600	953	1281
107	404	630	1029	1332
109	441	637	1083	1363
124	448	685	1087	1372
155	485	707	1132	1395
222	493	760	1221	1415
264	517	831	1262	
311	574	833	alle à Fr.	1000

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.

Zürich, den 30. Mai 1932. 1520  
Der Vorstand des Finanzwesens.

Die gute Schweizer-Qualität ist seit Jahrzehnten in der ganzen Welt bekannt und geschätzt! Dieser Weltruf wurde von einem Stamm alter gewissenhafter Firmen bis heute durch traditionelle Qualitätsarbeit gewahrt.

1755

Ist die älteste Schweizer Bank gegründet worden. 177 Jahre in steter Entwicklung aus kleinsten Anfängen zur modernen Grossbank  
**Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich**

1858

Ist das Gründungsjahr des **Internationalen Handelsauskunfts- und Inkasso-Bureaus**  
**Comptoir Th. Eckel A. G.**  
75 Jahre Auskünfte erteilen heisst Vertrauen geniessen.

1829

**Champagne et Grands Vins Mousseux**  
Ancienne renommée. Qualité parfaite! Un siècle d'existence. Un siècle de succès!  
**Mauler & Cie., Môtiers-Travers**

1860

Ist das Gründungsjahr unserer Firma. Heute steht die 3. Generation an der Spitze eines graphischen Grossbetriebes, der durch ausgesprochene Qualitätsarbeit seine heutige Bedeutung erlangte.  
**Gebrüder Fretz A. G., Zürich 8**  
Buch-, Stein-, Offset- und Kupferdruck

1848

**Der Ormond-Stumpen** ist ein wahrer Hochgenuss für jeden bodenständigen Cigarren-Raucher, heute wie vor 80 Jahren.  
**S. A. Rinsoz & Ormond, Vevey**

1862

Gründungs- und 1865 erstes Betriebsjahr. Schreibmaschinenpapier „BIBER TYPEWRITING“, das Produkt unserer vieljährigen Erfahrung.  
**Papierfabrik Biberist**

1848

Gründungs- und 1865 erstes Betriebsjahr. Schreibmaschinenpapier „BIBER TYPEWRITING“, das Produkt unserer vieljährigen Erfahrung.  
**Papierfabrik Biberist**

1870

**Ueber ein halbes Jahrhundert**  
bürgt der Name Demuth für Qualitätserzeugnisse zu vorteilhaften Preisen.  
**Gebr. Demuth, Baden**

1855

erschien der „Bürkli“ als erstes **Kursbuch** der Schweiz. Seit mehr als 75 Jahren „fährt man gut“ mit ihm. — Daher seine Vorzugsstellung als zuverlässiger, reichhaltigster Schweizerfahrplan.  
**Kursbuch „Bürkli“ Verlag Gebr. Fretz A.-G.**

1877

**55 années d'expérience** en matière d'obtention de brevets d'invention, voilà ce qu'offre le Bureau  
**Imer & de Wurstemberger, Genève**  
ci-devant E. Imer-Schneider, Ing. Conseil

1857

bis 1932 sind **75 Jahre Dennler-Blitter**. Der beste Beweis für seine unerreichte Güte.  
**Aug. F. Dennler, Interlaken.**

1892

**40 Jahre Spedition**  
Früher Ross und Wagen,  
Für den Umzug Ihrer Wohnung,  
Heute Autos hochbeladen,  
Für Transport mit grösster Schouung.  
**Wwe. G. Wyss A.-G., Schwanengasse 5, Bern**